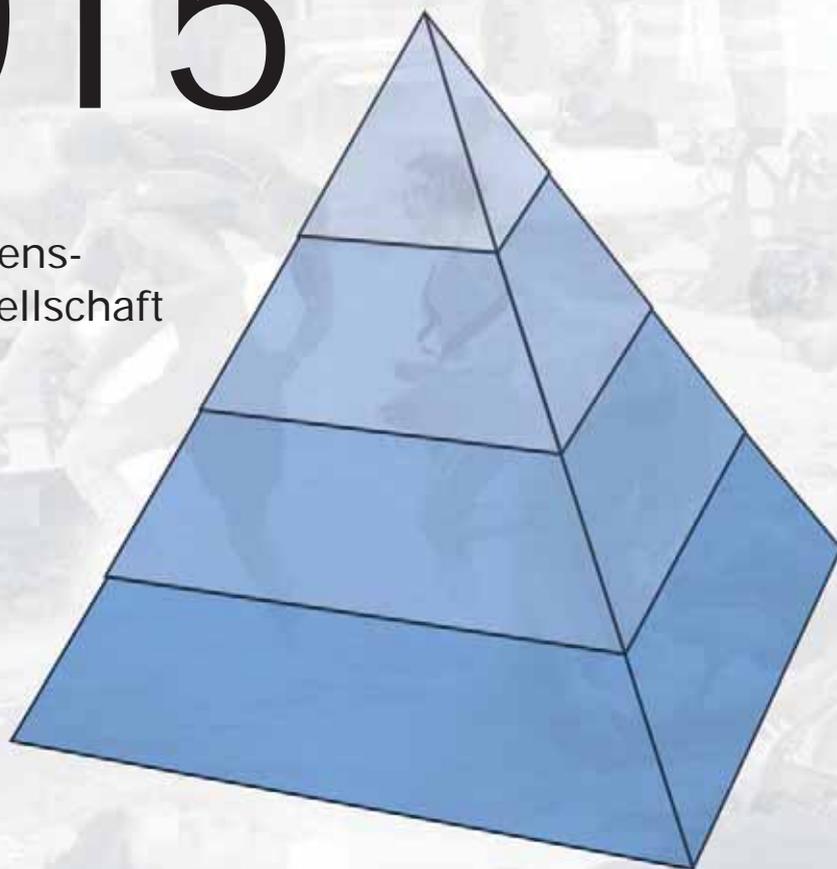


Lehrgangsprogramm

2015

Bildungswerk
Deutsche Lebens-
Rettungs-Gesellschaft



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG Tagungszentrum Hotel Delphin



Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.



Das seit 1995 in Bad Nenndorf ansässige Bundeszentrum der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bietet ein modernes Forum für Begegnung, Kommunikation und Gedankenaustausch.

In 55 zeitgemäß ausgestatteten Zimmern finden Sie alles, was man zum Wohlfühlen braucht: Dusche/WC, Telefon und Sat-TV. Morgens können Sie nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet entspannt in den Tag starten.

Unser kreatives Küchenteam verwöhnt Sie mit Gaumenfreuden der nationalen und internationalen Küche.

Anfahrt:

Mit dem Auto über die A2:
Autobahnabfahrt Bad Nenndorf, B65/B442 Richtung Haste,
4. Ortseinfahrt links abbiegen.

Mit der Bahn von
Hannover Hauptbahnhof:
Mit der City-Bahn direkt nach Bad Nenndorf im
Stundentakt über Haste, umsteigen in die S-Bahn
nach Bad Nenndorf oder per Taxi von Haste nach Bad
Nenndorf (8 km).



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Gastgebersteam vom
Tagungszentrum Hotel Delphin

Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/955155
Fax: 05723/955199

E-Mail: info@hotel-delphin.de
www.hotel-delphin.de

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
<http://www.dlrg.de>
in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar.

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

herzlichen Dank, dass Sie sich das neue Lehrgangsprogramm zur Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an den Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bekunden.

Wir steigern ihre Kompetenz! Insbesondere für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, die alle Gliederungsebenen übernehmen, sind fachlich versierte und qualifizierte Mitglieder unerlässlich - etwa im Bereich Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, ebenso wie im Wasserrettungsdienst und der öffentlichen Gefahrenabwehr.

Wir unterstützen Sie kreativ und kompetent bei dem Finden von innovativen Lösungen, zum einen durch die Lehrgänge der Fachressorts und zum anderen durch die Seminare in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und Recht. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Fachseminare, Workshops und Lehrgänge für die Qualifizierung und Entwicklung von Führungskräften.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die an der Erstellung und Umsetzung dieses Programms beteiligt sind, also bei den zuständigen Ressortverantwortlichen, den Bundesbeauftragten, den hauptamtlichen Kollegen und natürlich nicht zuletzt den Fachreferenten zu den jeweiligen Themen.

Wir freuen uns, wenn dieses Heft in den Gliederungen aktiv genutzt wird. Die Weitergabe an Interessierte ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Alle Lehrgänge sind mit aktuellen Änderungen auch im Internet (<http://www.dlrg.de>) in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar. Hier wird Ihnen auch direkt der aktuelle Anmeldestatus angezeigt. Die **Anmeldung** ist hier auch online zu allen Lehrgängen möglich.

Blättern Sie durch und schauen Sie nach, treten Sie mit uns in Kontakt!

Moderne Ausbildungsstätten und aktuelle Ausbildungsinhalte stehen Ihnen für Ihren Lernerfolg zur Verfügung. Auch 2015 stehen Ihnen bei allen unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten erfahrene Referenten und Trainerteams zur Verfügung. Sie vermitteln Wissen kompakt und praxisnah, damit Sie es täglich im ehrenamtlichen und hauptberuflichen Alltag anwenden können.

Profitieren Sie von unseren vielseitigen Angeboten und stärken Sie sich und Ihr Team mit Know-how!

Herzlich willkommen!



Helmut Stöhr
Leiter Ausbildung Präsidium



Jens Quernheim
Bildungsreferent



Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2015

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise	7	
Bildung	11	
Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C	11	
Jahresplaner 2015	43	
Ressortübergreifende Lehrgänge		
23150-15 29.05.15 - 31.05.15 Methodentraining - Grundlagenmodul	13	
23152-15 18.09.15 - 20.09.15 Methodentraining - "Denken mit dem Stift!"	13	
23153-15 28.08.15 - 30.08.15 Methodentraining - Train the Trainer (Einladungslehrgang)	14	
15200-15 24.07.15 - 26.07.15 Frauentagung 2015	14	
Bundesfreiwilligendienst		
12320-15 23.04.15 - 30.04.15 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15	
12321-15 08.10.15 - 16.10.15 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15	
12322-15 12.11.15 - 20.11.15 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15	
12323-15 08.05.15 - 09.05.15 Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen	15	
12324-15 17.07.15 - 18.07.15 Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen	15	
12330-15 23.03.15 - 28.03.15 BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen ...	16	
12331-15 23.03.15 - 28.03.15 BFD-Modul Fachausbildung u. Prüfung (fakultatives Modul) zum Ausbilder Schwimmen	16	
12332-15 02.11.15 - 07.11.15 BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen ...	16	
Management/Vereinsmanager		
23200-15 01.05.15 - 03.05.15 Mitgliederverwaltung	17	
23201-15 28.08.15 - 30.08.15 Mitgliederverwaltung	17	
23202-15 28.08.15 - 30.08.15 Projektmanagement	17	
23203-15 08.05.15 - 10.05.15 Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden	18	
23204-15 10.04.15 - 12.04.15 Vom Konflikt zur Kooperation	18	
23205-15 24.07.15 - 26.07.15 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen	19	
23206-15 18.12.15 - 20.12.15 Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität	19	
23207-15 29.05.15 - 31.05.15 Rhetorik für Fortgeschrittene	20	
Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation		
23240-15 16.01.15 - 18.01.15 Grundlagenseminar Verbandskommunikation	20	
23241-15 17.07.15 - 19.07.15 Workshop Schreibwerkstatt	21	
23242-15 16.10.15 - 18.10.15 Workshop Medientraining	21	
23243-15 13.11.15 - 15.11.15 Workshop Internet (Einladungslehrgang)	22	
23244-15 11.09.15 - 13.09.15 Workshop TYPO3 Anfänger	22	
23245-15 04.12.15 - 06.12.15 Workshop TYPO3 Anfänger	22	
23246-15 14.08.15 - 16.08.15 Workshop TYPO3 Fortgeschrittene	23	
23247-15 29.05.15 - 31.05.15 Workshop TYPO3 Multiplikatoren	23	
Wirtschaft und Finanzen		
23260-15 23.01.15 - 25.01.15 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	24	
23261-15 08.05.15 - 10.05.15 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)	24	
23262-15 07.08.15 - 09.08.15 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)	25	
23263-15 16.10.15 - 18.10.15 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)	25	
23264-15 11.12.15 - 13.12.15 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)	26	
23265-15 26.06.15 - 28.06.15 Fundraising I	26	
23266-15 10.07.15 - 12.07.15 Fundraising II	27	
Recht und Versicherung		
23280-15 17.07.15 - 19.07.15 Versicherungsschutz in der DLRG	27	
Vereinsmanager - C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg		28
Ausbildung, Einsatz und Medizin Allgemein		
23300-15 24.04.15 - 26.04.15 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	30	
23301-15 26.06.15 - 28.06.15 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	30	
23302-15 25.09.15 - 27.09.15 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	30	
23303-15 13.03.15 - 15.03.15 Referentenschulung Allg. Multi-Schulung und Fachausbildung Ausb. (Einladungslehrg.)	30	
23304-15 20.11.15 - 22.11.15 Referentenschulung Allg. Multi-Schulung und Fachausbildung Ausb. (Einladungslehrg.)	30	

Schwimmen

23400-15	23.01.15 - 25.01.15	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	31
23401-15	10.07.15 - 12.07.15	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	31
23402-15	13.02.15 - 15.02.15	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	31
23403-15	20.11.15 - 22.11.15	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	31
23404-15	14.08.15 - 16.08.15	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang.....	32
23405-15	13.11.15 - 15.11.15	Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang	32
23406-15	10.04.15 - 12.04.15	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang	33
23407-15	04.12.15 - 06.12.15	Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang.....	33
23408-15	26.06.15 - 28.06.15	Schwimmen I: Schwimmen lernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)	34
23409-15	09.01.15 - 11.01.15	Schwimmen II: Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung.....	34
23410-15	29.05.15 - 31.05.15	Schwimmen II: Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung.....	34
23411-15	09.10.15 - 11.10.15	Schwimmen III: Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-) sportlichen Schwimmen.....	35
23412-15	17.04.15 - 19.04.15	Schwimmen IV: Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen.....	35
23413-15	10.07.15 - 12.07.15	Schwimmen V: Schwimmen lernen mit Erwachsenen	36

Rettungsschwimmen

23430-15	16.10.15 - 18.10.15	Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens.....	36
23431-15	26.06.15 - 28.06.15	Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung	37
23432-15	01.10.15 - 04.10.15	Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrer	37
23433-15	21.09.15 - 23.09.15	Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe.....	38

Schwimmen/Rettungsschwimmen

23460-15	23.01.15 - 25.01.15	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	38
23462-15	10.07.15 - 12.07.15	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	38
23461-15	24.04.15 - 26.04.15	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	39
23463-15	09.10.15 - 11.10.15	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	39

Sport in der Prävention und Breitensport

23600-15	25.09.15 - 27.09.15	Aqua-Fitness in der Schwangerschaft.....	40
23601-15	29.05.15 - 31.05.15	Aqua-Fitness mit Geräten.....	40
23602-15	06.02.15 - 08.02.15	Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung.....	41
23650-15	09.01.15 - 11.01.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 1)	42
23651-15	10.04.15 - 12.04.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 2)	42
23652-15	17.07.15 - 19.07.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 3)	47
23653-15	11.09.15 - 13.09.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 5)	47
23654-15	06.02.15 - 08.02.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung.....	47
23655-15	18.12.15 - 20.12.15	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung.....	47
23656-15	29.05.15 - 31.05.15	Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"	48
23657-15	06.02.15 - 08.02.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1... 48	48
23658-15	10.04.15 - 12.04.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 2... 49	49
23659-15	17.07.15 - 19.07.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 3..... 49	49
23660-15	11.09.15 - 13.09.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 4..... 49	49
23661-15	23.10.15 - 25.10.15	Crossover 1 zum ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche . 50	50
23662-15	04.12.15 - 06.12.15	Crossover 2 zum ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche . 50	50
23663-15	02.10.15 - 04.10.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung..... 51	51
23664-15	18.12.15 - 20.12.15	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung..... 51	51
23665-15	02.10.15 - 04.10.15	Multiplikator Prävention und Breitensport.....	51

Medizin

23900-15	06.02.15 - 08.02.15	Die neue Erste Hilfe Ausbildung	52
23901-15	13.02.15 - 15.02.15	Die neue Erste Hilfe Ausbildung	52
23902-15	27.11.15 - 29.11.15	Die neuen European Resuscitation Council (ERC) Guidelines zur Wiederbelebung..... 52	52

Einsatz Allgemein

24000-15	09.10.15 - 11.10.15	Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)	53
24001-15	27.03.15 - 29.03.15	Führungslehre-Ausbildung.....	53

Wasserrettungsdienst

24100-15	03.07.15 - 05.07.15	Action pur - Wasserrettung auf Tour	54
24101-15	03.07.15 - 05.07.15	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	54
24102-15	04.12.15 - 06.12.15	Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer.....	55
24103-15	14.05.15 - 17.05.15	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	55
24104-15	18.09.15 - 21.09.15	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	55
24105-15	06.03.15 - 08.03.15	Wachführer-Ausbildung (Kombinationslehrgang mit 24107-15).....	56
24106-15	26.06.15 - 28.06.15	Wachführer-Ausbildung (Kombinationslehrgang mit 24108-15).....	56
24107-15	14.05.15 - 17.05.15	Ausbilder Wasserrettungsdienst (Kombinationslehrgang mit 24105-15)	56
24108-15	18.09.15 - 21.09.15	Ausbilder Wasserrettungsdienst (Kombinationslehrgang mit 24106-15)	56
24109-15	13.03.15 - 15.03.15	Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang).....	57
24110-15	17.04.15 - 19.04.15	Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang).....	57
24111-15	09.01.15 - 11.01.15	Wachführer-Ausbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang).....	57
24113-15	09.01.15 - 11.01.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24114-15	06.03.15 - 08.03.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24115-15	13.03.15 - 15.03.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24116-15	27.03.15 - 29.03.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24117-15	17.04.15 - 19.04.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24118-15	01.05.15 - 03.05.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24119-15	14.05.15 - 17.05.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24120-15	26.06.15 - 28.06.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24121-15	18.09.15 - 21.09.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24122-15	16.10.15 - 18.10.15	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	58
24112-15	16.10.15 - 18.10.15	Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Psychosoz. Prävention für Einsatzkräfte....	59
24123-15	01.05.15 - 03.05.15	Referentenschulung Fachausbildung Wasserrettungsdienst	59

Strömungsrettung

24150-15	27.03.15 - 29.03.15	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Flächensuche.....	60
24151-15	27.03.15 - 29.03.15	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Mantrailing	60
24152-15	04.09.15 - 06.09.15	Fortbildung für Ausbilder Strömungsrettung (Stufe 3).....	60
24153-15	04.09.15 - 07.09.15	DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3).....	61
24154-15	17.04.15 - 19.04.15	Seiltechnik für Strömungsretter.....	61
24155-15	30.10.15 - 01.11.15	Seiltechn. Fortb. für Referenten Fachbereich Strömungsrettung (Einladungslehrgang) ...	62
24156-15	23.01.15 - 25.01.15	Sachkunde PSA gegen Absturz (Einladungslehrgang)	62
24157-15	09.10.15 - 11.10.15	Sachkunde PSA gegen Absturz.....	62

Bootswesen

24200-15	25.04.15 - 26.04.15	Basis-Lehrgang IRB für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste	63
24201-15	26.09.15 - 27.09.15	Basis-Lehrgang IRB.....	63
24202-15	17.10.15 - 25.10.15	DLRG-Bootsführerschein A	64
24203-15	16.10.15 - 25.10.15	Ausbilder DLRG-Bootsführerschein.....	64

Tauchen

24250-15	13.05.15 - 17.05.15	DLRG-Lehrtaucher Prüfung	65
24251-15	13.05.15 - 17.05.15	DLRG-Multiplikator Tauchen Prüfung	65
24252-15	11.12.15 - 13.12.15	Fortbildung Druckkammer Technik in Theorie und Praxis.....	66
24253-15	21.08.15 - 23.08.15	Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen	66

Information und Kommunikation

24301-15	25.09.15 - 27.09.15	Aus-/Fortbildung Multiplikator und Ausbilder luK.....	67
24302-15	23.10.15 - 25.10.15	Workshop Fernmeldebetriebsstelle (Einladungslehrgang).....	67
24303-15	27.11.15 - 29.11.15	Referentenschulung luK (Einladungslehrgang)	68

Öffentliche Gefahrenabwehr

24400-15	09.07.15 - 12.07.15	Einführung in die Stabsarbeit	68
24401-15	18.09.15 - 20.09.15	Gruppenführer.....	69
24402-15	01.02.15 - 08.02.15	Einsatzführer/Zugführer.....	69
24403-15	27.09.15 - 04.10.15	Einsatzführer/Zugführer.....	69
24404-15	29.10.15 - 02.11.15	Führer von Verbänden.....	70
24405-15	18.09.15 - 20.09.15	Ausbilder Katastrophenschutz	70
24406-15	01.02.15 - 08.02.15	Multiplikator Katastrophenschutz	71
24407-15	27.09.15 - 04.10.15	Multiplikator Katastrophenschutz	71
24408-15	17.04.15 - 19.04.15	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	71

Rettungssport

24500-15	13.02.15 - 15.02.15	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2.....	72
24501-15	12.06.15 - 14.06.15	Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin.....	72
24502-15	01.05.15 - 03.05.15	IRB Kampfrichter Ausbildung.....	73
24503-15	02.01.15 - 03.01.15	Fortbildung Kampfrichterbeauftragte (Einladungslehrgang)	73
24504-15	06.11.15 - 08.11.15	Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung	74
24505-15	14.08.15 - 16.08.15	Fortbildung Trainer Rettungssport	74
24506-15	04.12.15 - 06.12.15	Landestrainerfortbildung.....	75

Internationale Lehrgänge ILSE

24600-15	01.05.15 - 03.05.15	Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)	75
----------	---------------------	--	----

Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe

24650-15	06.02.15 - 07.02.15	DLRG im Kindergarten.....	76
24651-15	06.03.15 - 07.03.15	DLRG im Kindergarten.....	76
24652-15	11.09.15 - 12.09.15	DLRG im Kindergarten.....	76
24653-15	23.01.15 - 25.01.15	DLRG im Kindergarten - Fortbildung der Ausbilder (Einladungslehrgang).....	76
24654-15	07.05.15 - 08.05.15	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	77
24655-15	12.10.15 - 13.10.15	Sicherheit für Kinder im und am Wasser	77
24656-15	09.03.15 - 10.03.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)	78
24657-15	08.05.15 - 10.05.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitung Ausbildungsass.)	78
24658-15	11.09.15 - 13.09.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitung Ausbildungsass.)	78
24659-15	25.09.15 - 27.09.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitung Ausbildungsass.)	78
24660-15	14.10.15 - 15.10.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitung Ausbildungsass.)	78
24661-15	25.11.15 - 26.11.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitung Ausbildungsass.)	78
24662-15	06.03.15 - 08.03.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsass. Schwimmen)	79
24663-15	15.06.15 - 17.06.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsass. Schwimmen)	79
24664-15	28.09.15 - 30.09.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsass. Schwimmen)	79
24665-15	27.11.15 - 29.11.15	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsass. Schwimmen)	79
24666-15	09.01.15 - 11.01.15	Referentenschulung "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA & DLRG" (Einladungslehrgang)	80
24667-15	01.05.15 - 03.05.15	Moderations- und Techniktraining	80
24668-15	16.10.15 - 18.10.15	Der Einsatz von Maskottchen Nobbi zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln.....	81
24669-15	18.09.15 - 20.09.15	Der Einsatz von Handpuppen zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln.....	81

Spezielle Bildungsangebote der DLRG Jugend und der Landesverbände.....

Referenten des Bildungswerkes

Anmeldevordruck.....

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung.....

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung des entsendenden Landesverbandes erfolgen.



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung der jeweiligen Gliederung bzw. der entsendenden Organisation erfolgen.



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt.



Lehrgang mit Prüfung

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ verfügbar.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (Seite 87). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> in der Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ -> „Downloads“ abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt werden! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben.

Die persönlichen Daten werden für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird schriftlich beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung:

Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Lehrgang ist grundsätzlich an die Erfüllung der Voraussetzungen gebunden. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden, und es werden Stornokosten von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der

Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

Die Teilnahme ist grundsätzlich Personen vorbehalten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zulassung von Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten **nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung**. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie erteilen der DLRG e. V. eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat für die **einmalige** Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

oder

2. Sie zahlen nach Erhalt der Lehrgangseinladung den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kreditinstitut: Volksbank in Schaumburg e. G.

BLZ: 255 914 13

Kontonummer: 730 6789 000

BIC/SWIFT: GENO DE F1BCK

IBAN: DE81 2559 1413 7306 7890 00

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt erst nach dem Meldeschluss. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Bei Stornierung der Anmeldung hat eine schriftliche Mitteilung durch den Teilnehmer persönlich zu erfolgen. Mit jedem Rücktritt ist eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- € fällig.

Bei Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (abzüglich der Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- €).

Im Falle einer Abmeldung ohne Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests werden Stornokosten einbehalten:

- Mindestens 50 € bei Rücktritt ab Meldeschluss bis einen Tag vor Lehrgangsbeginn und
 - 100 % der Teilnehmergebühr bei Abmeldung ab dem Tag des Lehrgangsbeginns oder im Falle eines Fehlens.
- Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangsplatz.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 1 Tag vor Lehrgangsbeginn	ab Lehrgangsbeginn
Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €
schriftliche Abmeldung	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Stornokosten: mind. 50,- €	Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr
Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung			Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in einem anderen Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 25,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitbringen **betreuungsspflichtiger Kinder** zu den Lehrgängen nicht möglich ist.

Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich.

Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen sowie im Restaurant **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort in Deutschland zum Ort des Lehrganges bezuschusst.

Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel (Bahn, PKW, Flugzeug etc.) entspricht die Höhe des Zuschusses dem günstigsten Tarif 2. Klasse (Sparpreis) der Deutschen Bahn AG für diese Strecke. Der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gewährt. Taxi-, Parkgebühren u.a. werden nicht separat erstattet. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit anderen Trägern erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des jeweiligen Veranstalters.

Besonderheiten bei der Anreise mit der Bahn

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer **120 09 32** bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular.

Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Besonderheiten bei der Anreise mit dem PKW als Fahrgemeinschaft

Reisen mehrere Lehrgangsteilnehmer gemeinsam in einem PKW wird ein Zuschuss zu den Kosten für die Benutzung des PKW gewährt: Das Kilometergeld beträgt bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften 0,20 Euro zuzüglich 0,02 Euro für jede mitgenommene, reisekostenberechtigte Person. Es können nur die Kilometer geltend gemacht werden, die bei der Wahl der kürzesten Straßenverbindung anfallen würden. Im Zweifelsfall kann ein „Straßenkilometerverzeichnis“ zur Grundlage der Festsetzung der zu vergütenden Kilometer gemacht werden. Um die Fahrtkosten bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden den Teilnehmern mit den Lehrgangseinladungen die jeweiligen Fahrgemeinschaftslisten der Lehrgänge mit gleichem Starttermin im geschützten Download-Bereich zur Verfügung gestellt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DSG** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen.

Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten. Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen. Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen

Die **Organisationsstruktur der Ausbildung**, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

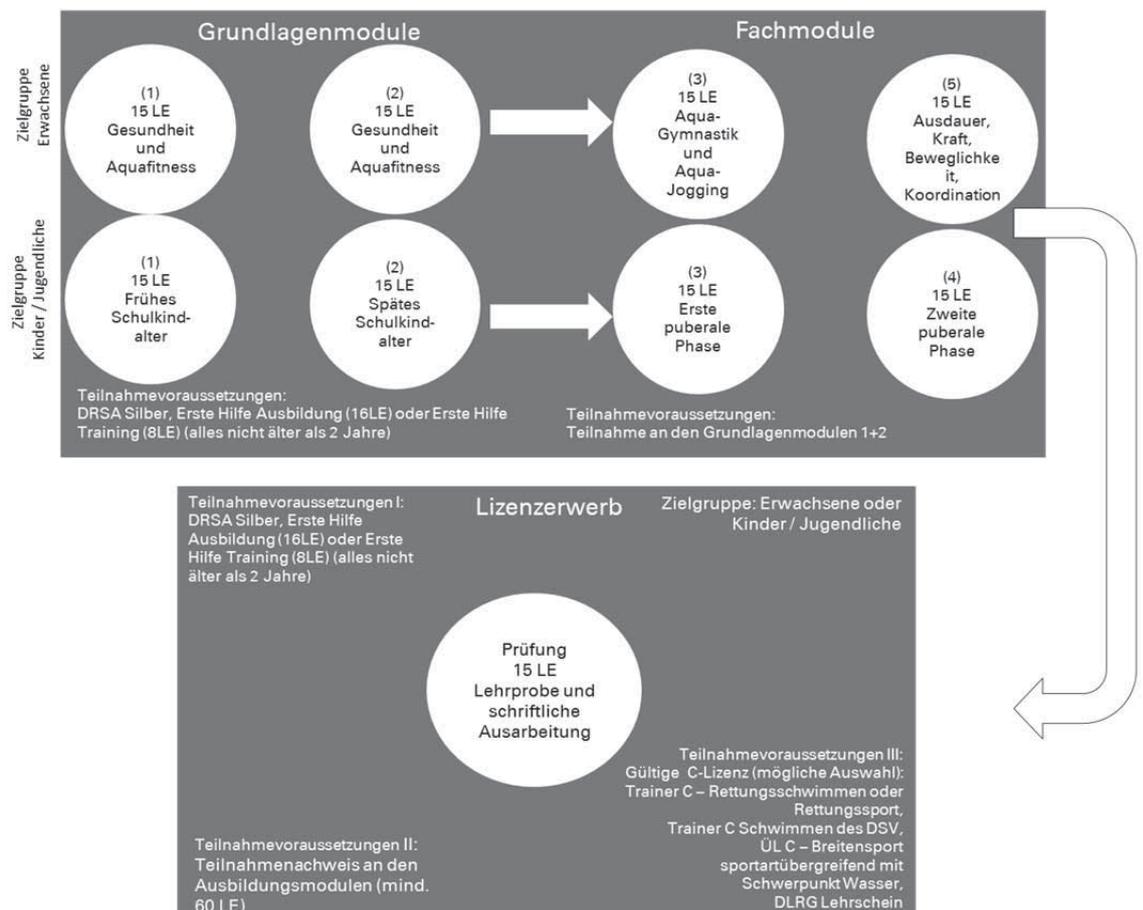
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

1. Ausbildungsweg Übungsleiter „Sport in der Prävention“ 2015



2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert.

Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.

Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE).

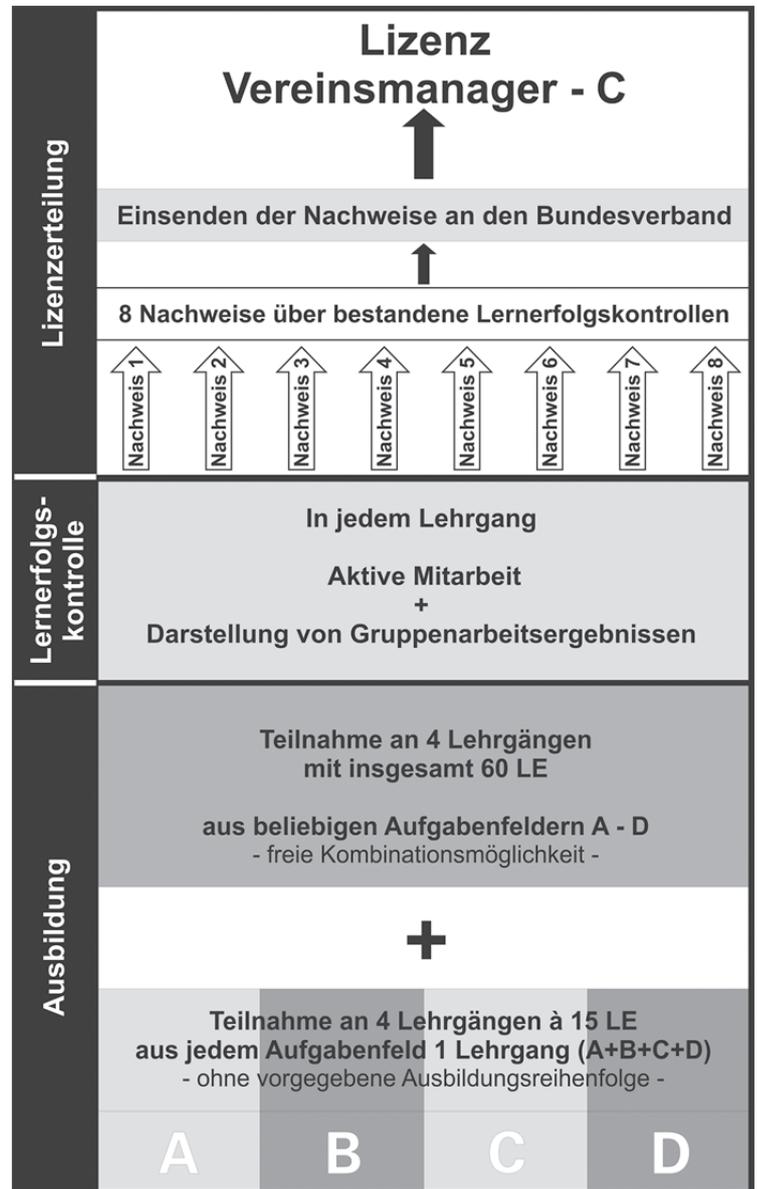
Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A** Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
- B** Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
- C** Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- D** Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien

Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.



Für den **Lizenzwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.

Methodentraining - Grundlagenmodul

Damit Lernen gelingt!

DOSB Ausbilderzertifikat - Modul B "Methodenkompetenz"

Zielgruppe: Lehrende aus allen Ausbildungsbereichen der DLRG, die Interesse am Erwerb des DOSB-Ausbildungszertifikats haben.

Voraussetzungen:

- Aktive Referententätigkeit
- Allgemeine Multiplikatorenschulung oder pädagogische Qualifikation
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen: Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

Inhalte:

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung "visual facilitating"
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Hinweise: Dieser Lehrgang ist ein Modul für den Erwerb des DOSB Ausbilderzertifikats. Das zweite Modul ist der Lehrgang Allgemeine Multiplikatorenschulung, der auf der Ebene des DLRG Bundesverbandes besucht wurde.

Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk. Diese Fortbildung berechtigt zur Verlängerung der Multiplikatorenqualifikation.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Prof.Dr. Thomas Brunner, Hermann Grams, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23150-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Methodentraining - "Denken mit dem Stift!"**Visualisieren als Lern-Hilfe**

Zielgruppe: Lehrende aus allen Ausbildungsbereichen, die sich kreativ weiterentwickeln möchten.

Voraussetzungen:

- Aktive Referententätigkeit
- Teilnahme am Methodentraining - Grundlagenmodul
- Allgemeine Multiplikatorenschulung oder pädagogische Qualifikation
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel: "Ein Bild sagt mehr..." Lerngerechte Charts tragen zum nachhaltigen Lernen bei. In diesem Kurs werden Werkzeuge vorgestellt, die geeignet sind, Lernstoff zu reduzieren und auf wesentliche Merkmale hin zu visualisieren.

Nutzen: Visualisierungstechniken helfen, Lernstoff lerngerecht vorzubereiten und ermöglichen innerhalb von Lernprozessen Ergebnisse festzuhalten und zu sichern.

Inhalte:

- Gestaltungsgrundsätze zur Visualisierung
- Schrift, Farbe und Symbole
- Schreibwerkstatt
- Lernplakate gestalten und präsentieren

Hinweise: Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23152-15

Termin: Fr, 18.09.15 - So, 20.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Methodentraining - Train the Trainer (Einladungslehrgang)

Lernen ermöglichen ...



Zielgruppe:

Eingeladene Referenten des Bundesverbandes

Voraussetzungen:

- Gültiger Multiplikator der DLRG
- Beauftragung durch den Landes- oder Bundesverband
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Teilnahme am Kurs Methodentraining - Grundlagenmodul

Ziel:

Konzeptentwicklung für fundierte Methodenvielfalt in der DLRG, Methodentraining in die Ausbildung einfließen lassen und Methoden sowie ihre Variation lehren können

Nutzen:

Ziel-Inhalt-Methode Relation anwenden können

Inhalte:

- Lehren in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lehrprozesse
- Methodenvielfalt selbst gestalten
- Lehrprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Hinweise:

Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk.

Lehrgangsform:

Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten:

Astrid Kamps/Hermann Grams, Britta Meyer, Dr. Harald Rehn, Matthias Stoll

Ort:

Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23153-15

Termin: Fr, 28.08.15 - So, 30.08.15

Meldeschluss: 17.07.15

Gebühr: 0,00 €

Frauentagung 2015

Stärkung der inneren Ressourcen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Bärbel Brünger/Barbara Ockert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 15200-15

Termin: Fr, 24.07.15 - So, 26.07.15

Meldeschluss: 12.06.15

Gebühr: 35,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar - Als Freiwilliger in der DLRG lernen

Zielgruppe: Bundesfreiwillige in der DLRG

Voraussetzungen:

- Affinität zur DLRG, Interesse am Schwimmen und Retten
- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Mitteilung des im Bundesfreiwilligendienst mit der Einsatzstelle abgestimmten Ausbildungsweges
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre) - Ausnahme: Ausbildungsweg Vereinsmanager C
- Erklärung Erziehungsberechtigten bei minderj. TN im BFD

Ziel: Die DLRG und ihre Ausbildungsgrundlagen kennenlernen.

Nutzen:

- Einführung in die Grundlagen Didaktik und Methodik
- Absolvieren des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks der DLRG
- Aneignung sportartübergreifenden Basiswissens
- Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Inhalte: Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

Hinweise: Das Seminar findet jeweils von Donnerstag bis Montag in Bad Nenndorf und direkt anschließend ab Montag in Bad Oeynhausen statt. Die Heimreise erfolgt am letzten Tag von Bad Oeynhausen aus. Im Hallenbad von Bad Nenndorf werden ausgewählte Disziplinen im Sinne einer Leistungsüberprüfung für das Rettungsschwimmen durchgeführt. Dabei ist der Nachweis zu erbringen, dass die geforderten Kriterien des DRSA Silber nachgewiesen werden. Eine Nichterfüllung einzelner Disziplinen führt zur Nichtzulassung in den Ausbildungswegen, für die das DRSA Silber vorausgesetzt wird.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Maria Bergmann, Birgit Brütt, Rosemarie Kellermeier, Christian Landsberg, Melanie Landsberg, Anna Maria Lattka, Dennis Makoschey, Marcus Ottenhaus, Simone Schüll, Katharina Westphal, Michael Winkler

Ort: Bad Nenndorf/Bad Oeynhausen (DLRG Bundesschule/Bildungszentrum Bad Oeynhausen)

Nr. 12320-15	Termin: Do, 23.04.15 - Do, 30.04.15	Meldeschluss: 13.03.15
Nr. 12321-15	Termin: Do, 08.10.15 - Fr, 16.10.15	Meldeschluss: 28.08.15
Nr. 12322-15	Termin: Do, 12.11.15 - Fr, 20.11.15	Meldeschluss: 02.10.15
Gebühr: 0,00 €		

Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen - Bundesfreiwillige richtig anleiten können

Zielgruppe: Betreuer für Bundesfreiwillige in den Einsatzstellen

Voraussetzungen:

- Interesse am Bundesfreiwilligendienst
- Zulassung als Einsatzstelle
- Ausbilderqualifikation der DLRG oder vergleichbare berufliche Eignung (Ausbildereignung)

Ziel: Aufgaben als Betreuer im Bundesfreiwilligendienst richtig erfüllen können

Nutzen: Junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst anleiten

Inhalte:

- Personalauswahl im Bundesfreiwilligendienst und Eignung von Bewerbern für die eigene Ortsgruppe
- Rechte und Pflichten eines Betreuers
- Einsatz- und Ausbildungsplanung
- Vorgaben und Verwaltungsverfahren des Bundesamtes
- Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher
- Projekt "Seepferdchen für alle"
- Planung der 25 Bildungstage und Anstreben einer Qualifikation

Hinweise: Die Anerkennung als Fortbildung für den Lehrschein ist möglich. Der Lehrgang endet Samstag ca. 18:00 Uhr.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Katharina Westphal/Torge Jander, Dr. Harald Rehn, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12323-15	Termin: Fr, 08.05.15 - Sa, 09.05.15	Meldeschluss: 27.03.15
Nr. 12324-15	Termin: Fr, 17.07.15 - Sa, 18.07.15	Meldeschluss: 05.06.15
Gebühr: 0,00 €		

BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen

Modul im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis

Ziel: Lehrkompetenz im Schwimmen/Rettungsschwimmen

Nutzen: Lehrtätigkeit zur Ausbildung in der DLRG

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Basismodul Ausbildungsassistent
- Modul Ausbildungsassistent Schwimmen
- Modul Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Michael Biegemann, Stefan Engelhardt, Jörg Jennerjahn, Florian Nötzel-Albertus, Matthias Stoll

Ort: Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

Nr. 12330-15 **Termin:** Mo, 23.03.15 - Sa, 28.03.15 **Meldeschluss:** 06.02.15
Gebühr: 0,00 €

Nr. 12332-15 **Termin:** Mo, 02.11.15 - Sa, 07.11.15 **Meldeschluss:** 18.09.15
Gebühr: 0,00 €

BFD-Modul Fachausbildung und Prüfung (fakultatives Modul) zum Ausbilder Schwimmen

Die Lehr- und Prüfberechtigung der DLRG im Schwimmen erlangen



Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Ausbildungsassistent Schwimmen im BFD
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis
- Empfehlung der Gliederung für den Ausbilder Schwimmen

Ziel: Erwerb verantwortlicher Lehrkompetenz im Schwimmen

Nutzen: Lehrgänge im Schwimmen durchführen können

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Modul Fachausbildung Schwimmen
- Lernerfolgskontrolle/Prüfung zum Ausbilder Schwimmen

Hinweise: Bitte bringen Sie zum Lehrgang mit: Prüfungsordnung der DLRG, Rahmenrichtlinien der DLRG (aktuelle Fassung), möglichst Laptop/USB-Stick, Ausbilderhandbuch Schwimmen, Schwimmutensilien, 8 cm breiten Ordner, Schere, Trennblätter/-streifen, Pull-Buoy

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Michael Biegemann, Stefan Engelhardt, Jörg Jennerjahn, Florian Nötzel-Albertus, Matthias Stoll

Ort: Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

Nr. 12331-15 **Termin:** Mo, 23.03.15 - Sa, 28.03.15 **Meldeschluss:** 06.02.15
Gebühr: 0,00 €

Mitgliederverwaltung

Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigen Jubiläum

Zielgruppe: Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter



Voraussetzungen:

Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

Ziel:

Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

Nutzen: Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

Inhalte:

- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dirk Chalupnizek/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23200-15	Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 20.03.15
Nr. 23201-15	Termin: Fr, 28.08.15 - So, 30.08.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 17.07.15

Projektmanagement

Das Handwerkszeug für den Projektmanager

Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen:

Mitarbeit in Projekten

Ziel:

Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Initialisierung, Durchführung und Steuerung von Projekten.

Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. In dem Seminar werden Methoden und Werkzeuge zur Verfügung gestellt, mit denen Projekte erfolgreich abgewickelt werden können.

Inhalte:

- Projektdefinition & Projektphasen
- Projektauftrag & Projektplanung
- Stakeholderanalyse & Kommunikationsplanung
- Projektsteuerung (Statusmeldungen, Umgang mit Störungen)
- Risikomanagement
- Projektabschluss

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23202-15	Termin: Fr, 28.08.15 - So, 30.08.15 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 17.07.15
--------------	---	-------------------------------

Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden

Freiwilligenmanagement, Personalmanagement



Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:

(Erste) Erfahrung in der Organisation einer Ortsgruppe, Interesse und Neugierde am Thema

Ziel: Die Teilnehmer

- gewinnen einen Überblick über das Thema "Ehrenamt" und erleben das Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement
- analysieren ihre Ortsgruppe und deren personelle Ressourcen sowie deren "Attraktivität" für freiwilliges Engagement
- erfahren und diskutieren konkrete Möglichkeiten zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie ehrenamtliche und freiwillige Mitstreiter aktiv gewinnen, binden und fördern können.

Inhalte:

- Überblick über das Thema "Ehrenamt im Verein" (Differenzierung Ehrenamt und freiwillige Mitarbeit)
- Analyse der eigenen Ortsgruppe: personelle Ressourcen und "Attraktivität"
- Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement, Stationen und Aufgaben
- Instrumente, Ideen und Tipps bis hin zur konkreten, gewinnenden Ansprache potentieller Mitstreiter

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Tanja Gröber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23203-15

Termin: Fr, 08.05.15 - So, 10.05.15

Meldeschluss: 27.03.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens



Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: -

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23204-15

Termin: Fr, 10.04.15 - So, 12.04.15

Meldeschluss: 27.02.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein.



Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: -

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:

- Kontakte günstig gestalten
 - Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
 - Kontaktförderer, Kontaktminderer
 - Emotionenkontrolle und Selbstwert
 - Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
 - Umgang mit Emotionen und Konflikten
 - In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
 - Einflussnahme auf Personen und Gruppen
- Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23205-15

Termin: Fr, 24.07.15 - So, 26.07.15

Meldeschluss: 12.06.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Interesse

Ziel: Die Prinzipien des Zeitmanagements kennenlernen und "alltagstauglich" anwenden.

Nutzen: Zeit ist das einzige, nicht reproduzierbare Gut. Wie bringe ich die Vereinsarbeit und meinen Arbeitsalltag in Einklang? Diese und andere Fragen zu diesem Thema werden wir bearbeiten.

Inhalte:

- Alles hat seinen Preis - Wir schauen auf Ihr ganz persönliches Zeitmanagement
- Zielorientiertes Handeln und Umgang mit der Zeit
- Prioritätenbildung - Prinzipien des Zeitmanagements
- Eisenhower Prinzip, ABC, Pareto Prinzip, Hr. Seiwert & Co. etc.
- Praxisübung - Projekteinbindung in den Alltag

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23206-15

Termin: Fr, 18.12.15 - So, 20.12.15

Meldeschluss: 06.11.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Rhetorik für Fortgeschrittene

Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen:

Übung im Sprechen vor Anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen.

Ziel: Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen: Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, wenn ich vor mein Auditorium trete, mir meiner Wirkung bewusst zu sein. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen ansprechen, mitreißen und zum Jubeln bringen? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Nicola Schällicke, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23207-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Grundlagenseminar Verbandskommunikation

Zielgruppe: Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen



Voraussetzungen:

Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen.

Nutzen: Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation.

Inhalte:

- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Thomas Weller, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23240-15

Termin: Fr, 16.01.15 - So, 18.01.15

Meldeschluss: 05.12.14

Gebühr: 75,00 €

Workshop Schreibwerkstatt

Planung und Gestaltung von (Presse-) Texten



Zielgruppe: Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Schreiben von Texten verbessern wollen.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in EDV-gestützter Textverarbeitung

Ziel: Seminarteilnehmer lernen journalistische Prinzipien kennen und gestalten selbstständig journalistische Texte.

Nutzen: Sie erlernen den sicheren Umgang mit Texten und üben das Verfassen eigener Texte ein, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Recherchen
- Journalistische Darstellungsformen
- Kommunikation mit Journalisten
- Formale Strukturen von Textgestaltung
- Übungen zum Verfassen und Redigieren verschiedener Textformen (Print & Internet)
- Medienrecht

Hinweise: Bitte bringen Sie eine Tageszeitung zum Lehrgang mit.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Thomas Weller, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23241-15

Termin: Fr, 17.07.15 - So, 19.07.15

Meldeschluss: 05.06.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Workshop Medientraining

Keine Angst vor Mikrofon und Kamera



Zielgruppe: DLRG-Vorstandsmitglieder, die häufiger Interviews geben müssen oder mit Journalisten sprechen

Voraussetzungen: -

Ziel: Die Teilnehmer sollen anschließend in der Lage sein, bei Auftritten im Fernsehen, Radio, bei Zeitungsinterviews, Pressekonferenzen oder Präsentationen zu überzeugen und ihre Botschaft gut zu übermitteln. Der souveräne und erfolgreiche Auftritt vor der Kamera und dem Mikrofon wird in diesem Seminar praxisnah trainiert.

Nutzen: Sie erlernen ein sicheres Auftreten vor dem Mikrofon und der Kamera. Zuschauer nehmen nur zu 10% wahr, was inhaltlich gesagt wird. Zu 25% kommt es auf die Tonlage und Stimme an und sogar zu 65% auf die Körpersprache. Fachkompetenz allein genügt also längst nicht. Wer überzeugen will, muss glaubwürdig sein.

Inhalte:

- Gestik - Mimik - Körpersprache und Erscheinungsbild
- Steuerung von Atmung, Tempo und Stimme
- Vor- und Nachbereitung von Interviews und Statements
- Formulieren klarer Botschaften in Kurz-Statements
- Gesprächstechniken bei Live-Auftritten und Interviews
- Praktische Übungen vor Kamera und Mikrofon
- Verhalten im Krisenfall
- Umgang mit Stress, Versprechern und Lampenfieber

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Andreas Lerg, Thomas Weller, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23242-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15

Meldeschluss: 04.09.15

Gebühr: 75,00 €

Workshop Internet (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen:

Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel: Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen: Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen kennen.

Inhalte:

Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jan Gerle/Jens Bothe, Josef Brachmann, Max Pschonder

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23243-15

Termin: Fr, 13.11.15 - So, 15.11.15

Meldeschluss: 02.10.15

Gebühr: 75,00 €

Workshop TYPO3 Anfänger

Zielgruppe: Mitglieder, die den Internetauftritt ihrer Gliederung mit TYPO3 bearbeiten wollen.



Voraussetzungen:

Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer, Internetbrowser und einem Textverarbeitungsprogramm

Ziel: Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen: Erlangen wichtiger Kenntnisse rund um einen Internetauftritt. Einblick in das System TYPO3 und die DLRG spezifischen Anwendungen.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelemente
- Einbinden einfacher Apps (z.B. Terminkalender, Nachrichtensystem, Kontaktformular)
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC) und dessen Funktionen
- Benutzen der ISC-Medienverwaltung in TYPO3

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23244-15

Termin: Fr, 11.09.15 - So, 13.09.15

Meldeschluss: 31.07.15

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23245-15

Termin: Fr, 04.12.15 - So, 06.12.15

Meldeschluss: 23.10.15

Gebühr: 75,00 €

Workshop TYPO3 Fortgeschrittene

Tiefere Einblicke in das System für den Internetauftritt der DLRG

Zielgruppe: Webmaster, die mehr aus ihrem Internetauftritt herausholen wollen.



Voraussetzungen:

Erfahrung in der Nutzung von TYPO3 und dem ISC.

Ziel: Festigung und Erweiterung des Wissens rund um den Internetauftritt

Nutzen: Das Wissen rund um den Internetauftritt wird erweitert.

Inhalte:

- Rechtliche Aspekte beim Internetauftritt
- Gestaltung und Ziele des Internetauftritts
- Tipps und Möglichkeiten rund um TYPO3 und ISC
- Die Apps, unter anderem die Seminar-, Termin- und News-App
- Dynamik durch Filtermöglichkeiten
- Austausch von besonderen Gestaltungsideen
- Das Supportsystem der DLRG
- Ausblick auf zukünftige Erweiterungen und Änderungen
- Einblick in die Technik hinter dem Auftritt

Hinweise: Die Teilnahme an einer Anwenderschulung ist keine Voraussetzung.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23246-15

Termin: Fr, 14.08.15 - So, 16.08.15

Meldeschluss: 03.07.15

Gebühr: 75,00 €

Workshop TYPO3 Multiplikatoren

Zielgruppe: Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen.



Voraussetzungen:

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML
- Didaktische Grundausbildung (Lehrschein, Gemeinsamer Grundausbildungsblock, abgeschlossenes Lehramtsstudium oder vergleichbare pädagogische Qualifikation)

Ziel: Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

Nutzen: Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23247-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

Alles, was Schatzmeister brauchen!



Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskennntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerlichen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jürgen Radecke/Thomas Matthews

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23260-15

Termin: Fr, 23.01.15 - So, 25.01.15

Meldeschluss: 12.12.14

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen.



Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskennntnisse sind wünschenswert. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
 - Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
 - Zuschüsse und Spenden buchen
 - Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
 - Erstellung Haushaltsplan
 - Buchungssystematik
 - Zuordnungen von Positionen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Ulrich Sieren

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23261-15

Termin: Fr, 08.05.15 - So, 10.05.15

Meldeschluss: 27.03.15

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken



Voraussetzungen:

Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick zu den steuerrelevanten Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit amtlichen Formularen (am Bsp. einer Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23262-15

Termin: Fr, 07.08.15 - So, 09.08.15

Meldeschluss: 26.06.15

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen



Voraussetzungen:

- Buchführungskennntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7

Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit. Notebooks werden zur Verfügung gestellt, eigene Laptops (mit USB-Port oder CD-Laufwerk) können jedoch auch mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23263-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15

Meldeschluss: 04.09.15

Gebühr: 75,00 €

Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins



Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Bezirke und Ortsgruppen

Voraussetzungen:

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss

Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Ralf Gödtel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23264-15

Termin: Fr, 11.12.15 - So, 13.12.15

Meldeschluss: 30.10.15

Gebühr: 75,00 €

Fundraising I

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen



Zielgruppe: Schatzmeister; Leiter der Öffentlichkeitsarbeit; Interessierte an Fundraisingprojekten

Voraussetzungen:

Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit einzuschätzen. Damit können Sie örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell entwickeln und umsetzen.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Grundlagen der Spendeneinwerbung und Formen des Fundraisings
- Rechtsgrundlagen
- Ethik
- Zielgruppenanalyse und Spendersuche
- Gestaltung von Spendenwerbebriefen
- Spenderbindung
- Zusatznutzen Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Kritik
- Zuwendungsbestätigung

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Daphne Engelking, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow, Bernhard Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23265-15

Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15

Meldeschluss: 15.05.15

Gebühr: 75,00 €

Fundraising II

Fundraising-Praxis - Auge in Auge mit dem Förderer



Zielgruppe: Teilnehmer eines Basisseminars Fundraising I

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Fundraising I
- Freude an Präsentation, Kommunikation und praktischer Überzeugungsarbeit im eigenen Umfeld

Ziel: Sie werden mit besonders sensiblen Themengebieten des Fundraisings vertraut gemacht. Gefundene Partnerschaften zu den Spendern sollen langfristig auf- und ausgebaut und auf eine freundschaftliche Basis geführt werden.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Telefonmarketing
- Neue Medien
- Spenderwünsche, Großspender, Spenderclub, Sonderspender/Notfallspender
- Erbschaft
- Reaktivierung
- Krisengespräche/Beschwerdemanagement
- Erarbeitung von Stellungnahmen und anderen Sonderbriefen
- Selbstmotivation
- Events

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Daphne Engelking, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23266-15

Termin: Fr, 10.07.15 - So, 12.07.15

Meldeschluss: 29.05.15

Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"



Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -

Voraussetzungen:

Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Alexa Müller-Hemm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-15

Termin: Fr, 17.07.15 - So, 19.07.15

Meldeschluss: 05.06.15

Gebühr: 75,00 €

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Nordrhein

Niederkasseler Deich 293

40547 Düsseldorf

Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 12.06.2015 - So, 14.06.2015

Meldeschluss: 30.04.2015

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:

- Das eigene Anliegen klar und wertschätzend formulieren
- Empathisch zuhören und verstehen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- Ein Gespräch zum positiven Abschluss bringen



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 18.09.2015 - So, 20.09.2015

Meldeschluss: 05.08.2015

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 23.10.2015 - So, 25.10.2015

Meldeschluss: 10.09.2015

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Burnout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 27.11.2015 - So, 29.11.2015

Meldeschluss: 15.10.2015

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den LV Nordrhein!

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:
DLRG-Landesverband Württemberg
Mühlhäuser Str. 305
70378 Stuttgart

Internet: www.landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Ansprechpartner:

Markus Mang
Tel. 07 11 / 53 31 64
E-Mail: schulleiter@landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Konfliktmanagement 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 24.10.2015 - So, 25.10.2015	Meldeschluss: 25.09.2015	Gebühr: 100,00 €
Basiswissen für Vorstandsmitglieder (3 Termine) 			
Ort: Bez. Rems-Murr	Termin: Sa, 24.01.2015 - So, 25.01.2015	Meldeschluss: 07.01.2015	Gebühr: 120,00 €
Ort: Bez. Calw	Termin: Sa, 21.03.2015 - So, 22.03.2015	Meldeschluss: 20.02.2015	Gebühr: 120,00 €
Ort: Ravensburg	Termin: Sa, 25.04.2015 - So, 26.04.2015	Meldeschluss: 27.03.2015	Gebühr: 120,00 €
Basiswissen für Vorsitzende 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 26.09.2015 - So, 27.09.2015	Meldeschluss: 28.08.2015	Gebühr: 120,00 €
Personalmanagement: Mitstreiter gewinnen und binden 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 28.02.2015 - So, 01.03.2015	Meldeschluss: 30.01.2015	Gebühr: 120,00 €
Versicherungsschutz in der DLRG 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 14.11.2015	Meldeschluss: 16.10.2015	Gebühr: 60,00 €
Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 			
Ort: Weil der Stadt	Termin: Sa, 26.09.2015 - So, 27.09.2015	Meldeschluss: 28.08.2015	Gebühr: 100,00 €
Schatzmeister für Einsteiger 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 27.06.2015 - So, 28.06.2015	Meldeschluss: 29.05.2015	Gebühr: 120,00 €
Seminar Buchhaltung 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 17.10.2015 - So, 18.10.2015	Meldeschluss: 18.09.2015	Gebühr: 120,00 €

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den LV Württemberg!

DOSB-Ausbilderzertifikat - Modul A "Sozial- und Selbstkompetenz"



Zielgruppe: Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz- oder Ausbilder-Ausbildung mitarbeiten wollen.

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft; Befürwortung des LV
- Gültige Qualifikation Ausbilder (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO)
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln in der Ausbildung der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen: Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrgängen mit den Prüfungsordnungsnummern: 191/391/392/491/591/691/791/891

Inhalte:

- Rollenverständnis des Multiplikators in der DLRG
- Lehrgangsvorbereitung/-durchführung/-nachbereitung
- Praktische Anwendungen zu "Beobachten und Bewerten"
- Erste Einblicke in das Führen von Konfliktgesprächen
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in den Ausbildungen der DLRG

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads. Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt. Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden vorab per E-Mail zugesandt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV bzw. dem Landesverbandsarzt (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten. Die erstellte Hausaufgabe ist vorab bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen (Termin folgt mit der Einladung). Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 190.1]

Referenten: Astrid Kamps/Bonnie Bernburg, Wolfgang Cech, Hartwig Czach, Viola Heiser, Rüdiger Hüls, Hans-Ulrich Klatt, Viktoria Kleineberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-15	Termin: Fr, 24.04.15 - So, 26.04.15	Meldeschluss: 13.03.15
Nr. 23301-15	Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15	Meldeschluss: 15.05.15
Nr. 23302-15	Termin: Fr, 25.09.15 - So, 27.09.15	Meldeschluss: 14.08.15
	Gebühr: je Lehrgang 60,00 €	

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen/-inhalte für Aus-/Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Referentenfortbildung

Zielgruppe: Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatoren Ausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4



Voraussetzungen: Meldung durch den Leiter Ausbildung, Leiter Einsatz oder Verbandsarzt des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel: Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

Nutzen: Die Allgemeine Multiplikatoren Ausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt/Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: -]

Referenten: Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner, Thorsten Reus, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23303-15	Termin: Fr, 13.03.15 - So, 15.03.15	Meldeschluss: 30.01.15
Nr. 23304-15	Termin: Fr, 20.11.15 - So, 22.11.15	Meldeschluss: 09.10.15
	Gebühr: 0,00 €	

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

Schwerpunkt: Die "Schwimmstunden" im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

Nutzen: Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

Inhalte:

- Kursorganisation; Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte des Säuglingsschwimmens
- Übungen, Spiele, Lieder; Unterrichtskonzepte
- Grifftechniken, Wassergussmethode
- Rettungs-/Erste Hilfe-Maßnahmen Säugling/Kleinkind

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23400-15	Termin: Fr, 23.01.15 - So, 25.01.15	Meldeschluss: 12.12.14
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	
Nr. 23401-15	Termin: Fr, 10.07.15 - So, 12.07.15	Meldeschluss: 29.05.15
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B

Schwerpunkt: Eltern-Kind-Schwimmen im 2. und 3. Lebensjahr

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A oder Säuglingsschwimmen bei der DLRG
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Kleinkindschwimmen.

Nutzen: Sie erweitern Ihre zielgruppenspezifische Handlungskompetenz. Sie bauen Ihre Kenntnisse vom Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A (Eltern-Kind-Schwimmen 1. Lebensjahr) aus und erhalten für Ihre Unterrichtspraxis als Kursleiter neue entwicklungsgerechte Anregungen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Unterrichtskonzepte; Spiele, Übungen, Lieder
- Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung
- Die Rolle der Kursleitung: Umgang mit Eltern
- Einsatz von Schwimm-/Auftriebshilfen und Material
- Erweiterte Möglichkeiten zu den Grifftechniken
- Aspekte der Wassergewöhnung und -bewältigung
- Versicherungsrechtliche Fragen beim Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard, Florian Nötzel-Albertus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23402-15	Termin: Fr, 13.02.15 - So, 15.02.15	Meldeschluss: 02.01.15
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	
Nr. 23403-15	Termin: Fr, 20.11.15 - So, 22.11.15	Meldeschluss: 09.10.15
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Interesse an der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Förderschulen, Fachübungsleiter-Anwärter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildungstätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen:

- Vorhandene Kenntnisse werden erweitert
- Kenntnisse zielgruppenorientiert einsetzen können

Inhalte:

- Methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Wirkung des Wassers
- Behindertenschwimmen in der DLRG
- Sicherheitsaspekte
- Anforderungen an den Ausbilder
- Einführung in verschiedene Krankheitsbilder

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Bernadette Weitekamp/Dr. Wolfgang Bömmel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23404-15

Termin: Fr, 14.08.15 - So, 16.08.15

Meldeschluss: 03.07.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrungen in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Förderschulen, Übungsleiter, Fachübungsleiter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrganges (Körperbehinderung)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt.

Inhalte:

- Erarbeiten von Übungsreihen an ausgesuchten Beispielen im Umgang mit Körperbehinderten/Menschen mit Handicaps
- Erläuterungen zu verschiedenen Krankheitsbildern
- Kenntnisse der Klassifizierung vom Wettkampfbereich im Behindertensport

Hinweise: Auf besondere Bedürfnisse des Teilnehmerkreises kann eingegangen werden. (Bitte bei der Seminaranmeldung Themen beschreiben)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Dr. Wolfgang Bömmel/Jürgen Wildhagen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23405-15

Termin: Fr, 13.11.15 - So, 15.11.15

Meldeschluss: 02.10.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Förderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen: Sie lernen, Ihre bestehenden Kenntnisse zielgruppenorientiert anzuwenden.

Inhalte:

- Pädagogische, psychomotorische und methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Spezifische Besonderheiten im Umgang mit geistig Behinderten
- Alltagsmaterialien als Lernhilfen kennenlernen und erfinden
- Anforderungen an den Ausbilder
- Sicherheitsaspekte
- Voraussetzungen für die Betreuung Behinderter durch die DLRG
- Kooperationsformen zwischen der DLRG, Schulen und Rehabilitationseinrichtungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23406-15

Termin: Fr, 10.04.15 - So, 12.04.15

Meldeschluss: 27.02.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Förderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrgangs (Geistige Behinderung)

Ziel:

- Erweiterung der Lehrkompetenzen
- Erarbeitung praktischer Beispiele

Nutzen: Austausch von Praxiserfahrungen und Hilfe für die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Inhalte:

- Ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen:
 - zum Bewegungslernen im Schwimmen
 - zu Lernhilfen und Materialien
- Planen von Schwimmfesten und Wettbewerben
- Inklusion und Kooperation mit anderen Gruppen vor Ort

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Viola Heiser/Hermann Grams, Silke Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23407-15

Termin: Fr, 04.12.15 - So, 06.12.15

Meldeschluss: 23.10.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Schwimmen I (Schwimmanfänger): Schwimmen lernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Erfahrungen in der Ausbildung von Schwimm(lern)gruppen (Bestätigung durch die entsendende Gliederung)

Ziel: Der Teilnehmer ist in der Lage, einen Schwimmlernkurs für Tiefwasserbedingungen erfolgreich zu planen und durchzuführen.

Nutzen: Gezielte Planung und Durchführung von Schwimmlernkursen im Tiefwasser

Inhalte:

- Sicherheitsaspekte und Organisationsformen beim Unterrichten im Tiefwasser
- Besonderheiten bei der Wassergewöhnung und -bewältigung im Tiefwasser
- Besonderheiten beim Erlernen einer 1. und 2. Schwimmart im Tiefwasser
- Praxisbeispiele (Schwimmhalle), methodische Maßnahmen und Übungsreihen

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Dana Gromoll, Dr. Harald Rehn, Harry Sloksnat

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23408-15

Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15

Meldeschluss: 15.05.15

Gebühr: 75,00 €

Schwimmen II (Schwimmanfänger mit Vorkenntnissen):

Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung

Neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer kann die im Lehrgang vermittelten, wissenschaftlichen Ansätze aus dem Schwimmen didaktisch und methodisch bei seiner Schwimmgrundausbildung in der DLRG umsetzen.

Nutzen: Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:

- Anfängerschwimmen in der 1. und ggf. 2. Schwimmart (Praxis: Schwimmhalle)
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23409-15

Termin: Fr, 09.01.15 - So, 11.01.15

Meldeschluss: 28.11.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Nr. 23410-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Schwimmen III (Fortgeschrittene Schwimmer): Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-) sportlichen Schwimmen

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und (rettungs-) sportlichem Schwimmen

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Mindestens zweijährige Erfahrung in der trainingssportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer erweitert sein Wissen über die Trainingsplanung und Schwimmtechniken und kann somit gezielt eine Leistungssteigerung bei seinen Schützlingen erreichen.

Nutzen:

- Erfolgreichere Ausbildung durch geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Intensive Vorbereitung von Schwimmern auf das Rettungsschwimmen und auf Schwimmwettkämpfe

Inhalte:

- Lehren einer 2., 3. bzw. 4. Schwimmart
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre (Aufbau Trainingsplan)
- Möglichkeiten zur trainingsbasierenden Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie/-psychologie

Hinweise: Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt. Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen. Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel wie Flossen und Handbretter mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23411-15

Termin: Fr, 09.10.15 - So, 11.10.15

Meldeschluss: 28.08.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Schwimmen IV (Kinder bis Erwachsene): Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe: Aktive Lehrscheininhaber, aktive Ausbilder Schwimmen und Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen mit mindestens zweijähriger Tätigkeit

Voraussetzungen:

- Lehrscheininhaber (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer lernt, kreative und spielerische Übungsformen zu evaluieren, zu planen und in der Praxis umzusetzen. Darüber hinaus lernt er neue Übungsformen kennen und teilt seine Erfahrungen und Ideen mit den anderen Lehrgangsteilnehmern.

Nutzen: Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von kreativen und spielerischen Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt und gefördert werden.

Inhalte:

Theorie:

- Was ist Spielen? Bedeutung der Spiele
- Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
- Didaktik/Methodik der Spiele

Praxis:

- Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
- Grundfertigkeiten (Tauchen/Springen/Gleiten/Atmen/Fortbewegen)
- Anlegen einer persönlichen "Spieledatei"

Hinweise: Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel oder Gegenstände aus ihrer eigenen Übungserfahrung (geeignet sind z.B. auch Flossen, Kurzflossen, Hand- und Fingerpaddles) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Monika Messerschmidt/Stephan Messerschmidt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23412-15

Termin: Fr, 17.04.15 - So, 19.04.15

Meldeschluss: 06.03.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Schwimmen V (Erwachsene): Schwimmen lernen mit Erwachsenen

Zielgruppe: Aktive Lehrscheininhaber und aktive Ausbilder Schwimmen, die erwachsene Schwimmlerner betreuen

Voraussetzungen:

Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182)

Ziel: Über das Wiederholen theoretischer und praktischer Grundlagen beim Erstellen eines Kurskonzeptes sowie über den Austausch von Erfahrungen und praktischen Tipps sollen die Lehrgangsteilnehmer befähigt werden, Erwachsenen Nichtschwimmern und "Wiedereinsteigern" Sicherheit im Wasser zu vermitteln.

Nutzen:

- Erfolgreiche Ausbildung durch gezielt geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz gegenüber erwachsenen Kursteilnehmern
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit erwachsenen Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:

- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische und psychologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Erstellung von Lehr- und Lernhilfen
- Methodische Übungsreihen in der Praxis (Schwimmhalle)
- Erarbeiten eines beispielhaften Kursplans (Seminarraum)

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Karin Seifert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23413-15

Termin: Fr, 10.07.15 - So, 12.07.15

Meldeschluss: 29.05.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

Gewusst wie - "Schnorcheln" kinderleicht!



Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikatorenanwärter; Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (161)
- Nachgewiesene Tauchtauglichkeit (161.1) nicht älter als 4 Wochen

Ziel: Schnorcheltauchen in Theorie und Praxis interessant und sicher vermitteln, neue Übungen kennenlernen.

Inhalte:

- Inhalte, Gestaltung und methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Physikalische Grundlagen anschaulich dargestellt
- Sicherheit beim Schnorcheltauchen
- Übungen zum Thema Ausdauer, Sicherheit und Geschicklichkeit
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Aufbau von Trainingseinheiten
- Unterwasserspiele und Wettkämpfe

Hinweise: Das Ausbilderhandbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage/Bestellnr.: 1570 8650) ist zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 161, 481]

Referenten: Frank Hertlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23430-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15

Meldeschluss: 04.09.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten

Zielgruppe: Ausbilder Rettungsschwimmen; Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

Ausbilder Rettungsschwimmen (183) oder Lehrschein (181)

Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen: Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis

Inhalte:

Die Ausbildungsinhalte sind variabel. Dazu gehören alle Themen der Ausbildung

- des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (150)
- zum Ausbilder Rettungsschwimmen (183)

unter anderem:

- Rettungsübung in Theorie
- Rettungsgeräte
- Umgang mit Tauchgrundausrüstung (Flossen, Maske, Schnorchel)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 183, 191]

Referenten: Uwe Kamps/Oliver Neis

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23431-15

Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15

Meldeschluss: 15.05.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrer

Sportlehrkräfte als Ausbilder für Schwimmen und Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)



Voraussetzungen:

- Hochschulstudium, 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321), jeweils bei Lehrgangsbeginn nicht älter als 2 Jahre
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Rettungsschwimmen lehren können

Nutzen: Sie erwerben die Qualifikation zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Spezielle Unterrichtsformen der Rettungsschwimmausbildung und methodische Reihen
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechts- und Versicherungsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Lehr- und Bildungspläne, Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten sowie Schulveranstaltungen am Wasser bei Wanderungen, Projektwochen, Schullandheimaufenthalten etc.
- Lehrsequenzen und lehrgangsbegleitende Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag 10:00 Uhr.

Lehrgangsbegleitende Materialien, wie Ausbilderhandbuch Rettungsschwimmen, Teilnehmerbroschüre Rettungsschwimmen und die Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen sind in der Lehrgangsgebühr inbegriffen. Bitte bringen Sie den aktuellen Erlass Ihres Bundeslandes zur Prävention und Rettungsfähigkeit sowie den aktuellen Lehr- und Bildungsplan des Bundeslandes für Ihre Schulform zum Schwimmen und Rettungsschwimmen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Rainer Schremb/Dr. Andreas Apitius, Ann Bamberg, Maria Bergmann, Anika Flöte, Thomas Gundelfinger, Hans-Ulrich Klatt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23432-15

Termin: Do, 01.10.15 - So, 04.10.15

Meldeschluss: 21.08.15

Gebühr: 180,00 € (Nicht-Mitglieder: 295,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.

Zielgruppe: Bäderpersonal

Voraussetzungen:

- Meister für Bäderbetriebe
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Qualifikation Ausbilder Rettungsschwimmen

Inhalte:

- Didaktisch und methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs- und sportartbezogene Grundlagen und Übungsbereiche
- Lernerfolgskontrolle Rettungsschwimmen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Mittwoch ca. 18:30 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Ewald Freese/Hartwig Czach, Carola Kleinlanghorst, Florian Nötzel-Albertus, Dr. Harald Rehn, Jürgen Schrader

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23433-15

Termin: Mo, 21.09.15 - Mi, 23.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 210,00 €)

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe: Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung



Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgang

Nutzen: Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

Inhalte:

- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzwerb "Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)"

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Prof.Dr. Thomas Brunner/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Carmen Reus, Thorsten Reus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23460-15

Termin: Fr, 23.01.15 - So, 25.01.15

Meldeschluss: 12.12.14

Gebühr: 60,00 €

Nr. 23462-15

Termin: Fr, 10.07.15 - So, 12.07.15

Meldeschluss: 29.05.15

Gebühr: 60,00 €

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!



Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen

Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
 - Planung und Durchführung von Lehrgängen
 - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:

Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):

- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung (Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads.

Die Teilnehmer erhalten ca. 4 Wochen vor dem Lehrgang eine Hausaufgabe zur Ausarbeitung. Die darin geforderte schriftliche Ausarbeitung ist bis Montag vor Lehrgangsbeginn bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen. Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Prof.Dr. Thomas Brunner/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Carmen Reus, Thorsten Reus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23461-15	Termin: Fr, 24.04.15 - So, 26.04.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 13.03.15
Nr. 23463-15	Termin: Fr, 09.10.15 - So, 11.10.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 28.08.15

Aqua-Fitness in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung im Wasser vom 4. Monat bis zum Tag der Geburt

Zielgruppe: Wassergymnastik-Kursleiter; Übungsleiter B "Sport in der Prävention"; Lehrscheininhaber; Sportlehrer; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Hebammen



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312)
- Erfahrung im Bereich Aqua-Fitness (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Bewegungstraining für Schwangere im Wasser

Nutzen: Sie erhalten die erforderlichen Grundkenntnisse, um Aqua-Fitness für Schwangere anzubieten sowie Kenntnisse über die physischen und psychischen Veränderungen einer Frau nach der Geburt.

Inhalte:

- Veränderungen des mütterlichen Organismus
- Gefahren und Kontraindikationen
- Positive Auswirkungen auf den Körper bei der Bewegung im Wasser
- Kursplanung und Organisation (Stundenaufbau, -inhalte und Möglichkeiten der Kursgestaltung)
- Praktische Hinweise zur Durchführung
- Wie verhalte ich mich als Trainer, wenn eine Schwangere an einem "normalen" Aqua-Fitness-Kurs teilnimmt?
- Physische und psychische Veränderungen nach der Schwangerschaft
- Aqua-Fitness auch genial zur Rückbildung

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23600-15

Termin: Fr, 25.09.15 - So, 27.09.15

Meldeschluss: 14.08.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness

Zielgruppe: Wassergymnastik-Kursleiter der DLRG



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastik-Kursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteeinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:

- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23601-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 90,00 €

Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung

Zielgruppe:

Wassergymnastik-Kursleiter der DLRG; Übungsleiter B "Sport in der Prävention"



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastik-Kursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Inhalte:

- Physiologie des Alterns; Alterstypische Indikationen
- Motorische Formen der Hauptbeanspruchung
- Aqua Pilates Einführung
- Pilates Prinzipien

Hinweise:

Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23602-15

Termin: Fr, 06.02.15 - So, 08.02.15

Meldeschluss: 19.12.14

Gebühr: 90,00 €

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Übungsleiter C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz

Nutzen:

Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention".

Hinweise:

Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Prävention -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar. Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang - insbesondere am Prüfungslehrgang - sind Vorkenntnisse aus dem Bereich Aquasport/Wassergymnastik erforderlich. Fragen hierzu beantwortet gerne das Fachreferat Prävention und Breitensport bzw. die Lehrgangslösungen der Grundmodule.

Lehrgangsform: Ausbildung

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Felix Burmeister, Robert Collette, Norbert Rupp, Dr. Hellmut Schreiber, Thomas Schult

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen 1: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Aqua-Gymnastik (Einführung)
- Funktionelle Spiele im Wasser
- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Biologische und medizinische Aspekte
- Physiologische Prozesse beim Erwachsenen
- Grundlagen der funktionellen Anatomie

Nr. 23650-15

Termin: Fr, 09.01.15 - So, 11.01.15

Meldeschluss: 28.11.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 2: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Angewandte Bewegungs- und Trainingslehre
- Grundlagen des Bewegungslernens: Demonstration, Erklärung, Differenzierung, Korrektur, Motivation
- Aqua-Jogging (Einführung)
- Technik des Schwimmens
- Alternatives Schwimmen
- Altersgerechtes Schwimmtraining
- Übungsreihen für das Schwimmen
- Gesundheitsorientierte Ernährung
- Sicherheits- und Rechtsfragen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23651-15

Termin: Fr, 10.04.15 - So, 12.04.15

Meldeschluss: 27.02.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Jahresplaner 2015

JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ		
1 Do	Neujahr		1 So	Ressortfachtagung Ausbildung (ab.30.1.)	1 So	Ressorttagung WK (ab. 27.2.)		
2 Fr		Fortbildung Kampfrichter-beauftragte (Fulda)	2 Mo		2 Mo			
3 Sa			3 Di		3 Di			
4 So			4 Mi		4 Mi			
5 Mo			5 Do		5 Do			
6 Di			6 Fr	DLRG im KiGa	6 Fr	Wachführer-Ausbildung	Hospitation Multi WRD	DLRG im KiGa
7 Mi			7 Sa		7 Sa		Seepferdchen für Alle Teil II	
8 Do			8 So		8 So			Seepferdchen für Alle Teil I
9 Fr	Bundesbeauftragten tagung Einsatz	Referenten-schulung Seepferdchen für Alle	9 Mo		9 Mo			
10 Sa			10 Di		10 Di			
11 So			11 Mi		11 Mi			
12 Mo			12 Do		12 Do			
13 Di			13 Fr	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2	13 Fr	Ressortfachtagung Einsatz 2 N.N.	Wachführer-Fortbildung ZWRD-K	Hospitation Multi WRD
14 Mi			14 Sa		14 Sa			Referenten-schulung Allgemeine Multi-Fachausbildungen Ausbildung
15 Do			15 So		15 So			
16 Fr	Ressortfachtagung Verbandskommunikation	Grundlagen-seminar Verbandskommunikation	16 Mo		16 Mo			
17 Sa			17 Di		17 Di			
18 So			18 Mi		18 Mi			
19 Mo			19 Do		19 Do			
20 Di			20 Fr	Ressortfachtagung Einsatz 1	20 Fr	Präsidium und Stellvertreter		
21 Mi			21 Sa		21 Sa			
22 Do			22 So		22 So			
23 Fr	Multiplikator S/RS Vorbereitung	Sachkunde PSA gegen Absturz	23 Mo		23 Mo			BFD Ausbildungs-assistent S/RS und BFD Fachausbildung Ausbilder Schwimmen Kamerä/ Kaiserau
24 Sa			24 Di		24 Di			
25 So			25 Mi		25 Mi			
26 Mo			26 Do		26 Do			
27 Di			27 Fr	Ressorttagung Verbandskommunikation (bis 1.3.)	27 Fr	Praxislehrgang DLRG Rettungshunde-ausbilder "Flächensuche"	Praxislehrgang DLRG Rettungshunde-ausbilder "Mantrailing"	Führungslehre
28 Mi			28 Sa		28 Sa			Hospitation Multi WRD
29 Do			29 So		29 So			
30 Fr	Ressortfachtagung Ausbildung (bis 1.2.)		30 Mo		30 Mo			
31 Sa			31 Di		31 Di			

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 3: Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Aufwärmübungen
- Organisationsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen des Aqua-Joggings
- Zirkeltraining im Flach- und Tiefwasser
- Gedächtnistraining durch Aquasport
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23652-15

Termin: Fr, 17.07.15 - So, 19.07.15

Meldeschluss: 05.06.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 5: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Biologische Grundlagen für das Ausdauertraining
- Auswirkungen des Ausdauertrainings auf den Organismus
- Kraft- und Ausdauerprogramme
- Förderung der Beweglichkeit und der Koordination
- Trainings- und Belastungssteuerung
- Funktionelle Übungen
- Erstellung, Gestaltung und Auswertung von Trainingsplänen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Lehrübungen

Nr. 23653-15

Termin: Fr, 11.09.15 - So, 13.09.15

Meldeschluss: 31.07.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"



Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Übungsleiter - C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Trainer - C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Erfahrene Übungsleiter - C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenzen des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagen 1 und 2 (30 LE) und an weiteren Fachmodulen (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Inhalte: Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis; Lehrprobe im Schwimmbad; Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Prävention -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Frank Keminer/Robert Hünnebeck, Sabine Reese-Holstein, Thomas Schult, Meike Völkel, Kirsten Waters, Horst Wucherpfennig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23654-15

Termin: Fr, 06.02.15 - So, 08.02.15

Meldeschluss: 19.12.14

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23655-15

Termin: Fr, 18.12.15 - So, 20.12.15

Meldeschluss: 06.11.15

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe: Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Voraussetzungen:

- Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:

- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, -sehen, -korrektur
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit", Voraussetzungen, Umsetzung
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Frank Keminer/Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23656-15

Termin: Fr, 29.05.15 - So, 31.05.15

Meldeschluss: 17.04.15

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Übungsleiter - C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Trainer - C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter - C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
5. Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere
6. Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen, Kursleiter Wassergymnastik, Animateure und andere Interessierte ohne DOSB-Lizenz erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung; sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche erhalten.

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der B-Lizenz durch Übungsleiter mit Basislizenz (s. Zielgruppen 1-4) nach 60 LE (= 4 Module) Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uwe Baurhenne, Jörg M. Gaiser, Sabine Reese-Holstein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1

Schwerpunkt: Frühes Schulkindalter (7. - 9./10. Lebensjahr)

Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltl., pädagog., didakt. und method. Aspekte des Präventionssports für Kinder und Jugendliche im frühen Schulkindalter in Theorie und Praxis
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport im frühen Schulkindalter
- Gesellschaftliche Bedeutung von Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche
- Sport und Gesundheit als Bildungsinhalt
- Kernziele des Gesundheitssports
- Biologische und medizinische Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche

Nr. 23657-15

Termin: Fr, 06.02.15 - So, 08.02.15

Meldeschluss: 19.12.14

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 2

Schwerpunkt: Spätes Schulkindalter (9./10. - 13. Lebensjahr)

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodul 1

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder im späten Schulkindalter in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport im späten Schulkindalter mit Schwimmen; Tauchen; Springen im und ins Wasser; Spielen im Flach- und Tiefwasser, ohne und mit Bällen/Geräten; Staffeln und Wettspielen; altersgemäßen Übungen aus dem Aquasport
- Motorische Schwerpunktbereiche: Beweglichkeit und Koordination
- Physikalische Grundlagen des Aquasports
- Sicherheits- und Rechtsfragen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche

Nr. 23658-15

Termin: Fr, 10.04.15 - So, 12.04.15

Meldeschluss: 27.02.15

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 3

Schwerpunkt: Frühes Jugendalter (11./12. - 14./15. Lebensjahr)

Voraussetzungen:

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention im frühen Jugendalter in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: s. Grundlagenmodule 1 und 2, auch mit geeigneten Übungen aus den Bereichen Juniorretter/Rettungsschwimmen
- Motorische Schwerpunktbereiche: Schnelligkeit und Ausdauer
- Organisations- und Sozialformen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen des Übungsleiters
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23659-15

Termin: Fr, 17.07.15 - So, 19.07.15

Meldeschluss: 05.06.15

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Modul 4

Schwerpunkt: Spätes Jugendalter (14./15. - ca. 17. Lebensjahr)

Voraussetzungen:

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Grundmodule 1 und 2

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Sports in der Prävention im späten Jugendalter (14./15. - ca. 17. Lebensjahr) in Theorie und Praxis
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen in Theorie und Praxis: s. Grundlagenmodule 1 und 2, auch mit geeigneten Übungen des Rettungsschwimmens
- Motorische Schwerpunktbereiche: Kraft und Ausdauer
- Planung, Durchführung und Reflexion von Übungsstunden und Kursangeboten
- Verbesserung und Festigung der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz
- Motivation von Kindern und Jugendlichen

Nr. 23660-15

Termin: Fr, 11.09.15 - So, 13.09.15

Meldeschluss: 31.07.15

Gebühr: 75,00 €

Crossover 1 zum

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Schwerpunkt: Frühes und spätes Schulkindalter (7.-9./10. bzw. 9./10. - 13. Lebensjahr)

Zielgruppe: Inhaber der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene

Voraussetzungen: Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" nach 30 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen: Teil 1 von 2 für den Crossover zum Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Inhaltl., pädagog., didakt. und method. Aspekte des Präventionssports für Kinder und Jugendliche im frühen und späten Schulkindalter
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen im Präventionssport
- Gesellschaftliche Bedeutung
- Motor. Schwerpunktbereiche: Beweglichkeit/Koordination
- Biologische und medizinische Aspekte: Entwicklungsstufen, physiologische Prozesse, Belastbarkeit durch Sport, gesundheitliche Auswirkungen des Aquasports
- Sicherheits- und Rechtsfragen des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche. Schwerpunkte: Jugendschutz und Aufsichtspflicht

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg M. Gaiser

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23661-15

Termin: Fr, 23.10.15 - So, 25.10.15

Meldeschluss: 11.09.15

Gebühr: 75,00 €

Crossover 2 zum

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche

Frühes und spätes Jugendalter (11./12. - 14./15. bzw. 14./15. - ca. 17. Lebensjahr)

Zielgruppe: Inhaber der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Crossover 1 zum Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Nr. 23661-15) vom 23. bis 25.10.15

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" nach 30 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nutzen: Teil 2 von 2 für den Crossover zum Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Inhaltl., pädagog., didakt. und method. Aspekte des Sports in der Prävention für Kinder und Jugendliche im frühen und späten Jugendalter
- Vielseitigkeitsprinzip und Übungsreihen, auch mit geeigneten Übungen aus dem Bereich Juniorretter/ Rettungsschwimmen und aus dem Aquasport
- Motorische Schwerpunktbereiche: Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft
- Organisations- und Sozialformen des Sports in der Prävention mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen des Übungsleiters
- Aufbau und Festigung der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz
- Motivation von Kindern und Jugendlichen
- Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Antje Grundheber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23662-15

Termin: Fr, 04.12.15 - So, 06.12.15

Meldeschluss: 23.10.15

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"



Zielgruppe:

- | | |
|--|--|
| 1. Lehrscheininhaber | 4. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz) |
| 2. Übungsleiter C Aquasport (mit DOSB-Lizenz) | 5. Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere |
| 3. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz) | |

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen oder Rettungssport oder Trainer - C Schwimmen des DSV oder Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Modulen 1 bis 4 (Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis
- Schriftliche Prüfung
- Lehrprobe im Schwimmbad

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uwe Baurhenne

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23663-15	Termin: Fr, 02.10.15 - So, 04.10.15	Meldeschluss: 21.08.15
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 23664-15	Termin: Fr, 18.12.15 - So, 20.12.15	Meldeschluss: 06.11.15
	Gebühr: 75,00 €	

Multiplikator Prävention und Breitensport

Zielgruppe: Interessenten, die selbst angehende Übungsleiter C oder B im Bereich Aquasport/Prävention ausbilden wollen

Voraussetzungen:

- Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Zielgruppe Erwachsene (289) oder Kinder/Jugendliche (288)
- "Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG" oder Multiplikator einer anderen Fachrichtung
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes oder des benennenden Bundesverbandes



Ziel:

- | | |
|---|---|
| 1. Qualitätsstandard für Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können | Erarbeitung von Unterrichtsthemen/Lernerfolgskontrollen |
| 2. Lizenzbewerber/-inhaber schulen können in Planung und Durchführung von Lehrgängen und lernzielorientierter | 3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Übungsleiter im Bereich Prävention und Breitensport |

Nutzen: Teilnehmer können Ausbilder in Prävention und Breitensport ausbilden.

Inhalte:

- Vertiefung einzelner Fachthemen aus dem Bereich Sport in der Prävention Erw. und Kinder/Jugendliche
- Planung von Übungsleiterausbildungen
- Lehrverhalten in der Ausbildung von Übungsleitern

Hinweise: Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer Aufgaben zur Bearbeitung zugesandt. Am Lehrgangswochenende sind auf Basis der Ausarbeitungen verschiedene Teilsequenzen (Vortrag, Unterricht im Schwimmbad, Rollenspiel) zu bewältigen. Die aktive Teilnahme am Unterricht und die Bearbeitung der Aufgaben sind Voraussetzung für die Bestätigung der aktiven Lehrgangsteilnahme.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung

Referenten: Frank Keminer/Sabine Reese-Holstein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23665-15	Termin: Fr, 02.10.15 - So, 04.10.15	Meldeschluss: 21.08.15
	Gebühr: 75,00 €	

Die neue Erste Hilfe Ausbildung

Multiplikatorenschulung/Einweisung in die neue Erste Hilfe Kursform

Zielgruppe:

Multiplikatoren für die Erste Hilfe-Ausbildung (391) und Multiplikatoren für die Sanitätsausbildung (392) der Landesverbände

Voraussetzungen:

Qualifikation als Multiplikator für die Erste Hilfe-Ausbildung (391) oder Qualifikation als Multiplikator für die Sanitätsausbildung (392)

Ziel:

Die Multiplikatoren sollen befähigt werden das neue Kurskonzept in der Erste Hilfe-Ausbildung im Rahmen von Erste Hilfe Ausbilder-Fortbildungen zu schulen.

Nutzen:

Die Teilnehmer sind in der Lage die neue Kursform zu vermitteln und selbst auszubilden.

Inhalte:

Erste Hilfe Inhalte und Maßnahmen nach dem von den Hilfsorganisationen der BAGEH abgestimmten Lernzielkatalog.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Annette Matthes, Thomas Schönwies

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23900-15	Termin: Fr, 06.02.15 - So, 08.02.15	Meldeschluss: 19.12.14
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 23901-15	Termin: Fr, 13.02.15 - So, 15.02.15	Meldeschluss: 02.01.15
	Gebühr: 75,00 €	

Die neuen European Resuscitation Council (ERC) Guidelines zur Wiederbelebung

Der Einfluss der aktualisierten Wiederbelebungseleitlinien des ERC auf die Lehraussagen und Unterlagen der DLRG

Zielgruppe:

Multiplikatoren für die Erste Hilfe-Ausbildung und Sanitätsausbildung der Landesverbände

Voraussetzungen:

Qualifikation als Multiplikator für die Erste Hilfe-Ausbildung (391) oder Qualifikation als Multiplikator für die Sanitätsausbildung (392)

Ziel:

Die Teilnehmer sind in der Lage, einheitliche Lehraussagen zu den aktualisierten Leitlinien - im Rahmen von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen - in ihre Landesverbänden zu transferieren.

Nutzen:

Die Teilnehmer lernen die medizinisch-fachlichen, sowie didaktischen Hintergründe für neue Aussagen kennen. Sie können diese Informationen in ihren Landesverbänden weiter verbreiten.

Inhalte:

ERC Guidelines 2015

Hinweise:

Es werden maximal 2 Teilnehmer je Landesverband zugelassen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Dr. med. Ulrich Jost, Dipl.med. Raik Schäfer, Karsten Theiß, Dr. med. Tobias Uhing

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23902-15	Termin: Fr, 27.11.15 - So, 29.11.15	Meldeschluss: 16.10.15
	Gebühr: 75,00 €	

Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)

Fortbildung im Bereich Bootswesen

Zielgruppe:

Mitarbeiter des Ressorts Einsatz

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung der Ausbilderfähigkeiten im Bereich Bootswesen

Inhalte:

Gemäß Festlegung der Bundesbeauftragtentagung II/2014

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: X81/X91]

Referenten: Jens Schmidt

Ort: N.N.

Nr. 24000-15

Termin: Fr, 09.10.15 - So, 11.10.15

Meldeschluss: 28.08.15

Gebühr: 75,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer

Zielgruppe:

Helfer, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel:

Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer

Nutzen:

Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer.

Inhalte:

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Karsten Klick/Sabine Künneth, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24001-15

Termin: Fr, 27.03.15 - So, 29.03.15

Meldeschluss: 13.02.15

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe und Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24100-15

Termin: Fr, 03.07.15 - So, 05.07.15

Meldeschluss: 22.05.15

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24101-15

Termin: Fr, 03.07.15 - So, 05.07.15

Meldeschluss: 22.05.15

Gebühr: 75,00 €

Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer

Ein Seminar zum Erfahrungsaustausch für Leiter und Betreuer von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder WRD/Multiplikatoren WRD, die bereits Erfahrungen im Leiten von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JET) gemacht haben.

Voraussetzungen:

- Erfahrung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen und im Leiten von JETs
- Interesse, auch zukünftig wasserrettungsdienstbezogene Jugendmaßnahmen durchführen zu wollen
- Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) werden bei der Platzvergabe bevorzugt
- Lehrgang 'Action pur - Wasserrettung auf Tour' oder 'Action pur - Jugend-Einsatz-Teams...' ist wünschenswert

Ziel: Die Teilnehmer sollen durch einen Erfahrungsaustausch die inhaltliche Gestaltung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen reflektieren und neue Ideen und Konzepte entwickeln.

Nutzen: Die Teilnehmer werden vergangene Maßnahmen reflektieren und für ihre zukünftige Arbeit neue Impulse bekommen. Zudem gilt dieses Seminar zur Verlängerung der Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst.

Inhalte:

- Vorstellung verschiedener Konzepte von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen
- Vorstellung diverser Module zur erlebnispädagogischen Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Erarbeitung neuer Ideen zur zielgruppenorientierten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Themen
- Entwicklung digitaler Ideensammlung mit Planungshilfen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Entwicklung einer digitalen Sammlung von Hilfen zur Planung/Organisation wasserrettungsdienstbezogener Jugendmaßnahmen (Checklisten, Musterbriefe)

Hinweise: Der Lehrgang wird in einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24102-15

Termin: Fr, 04.12.15 - So, 06.12.15

Meldeschluss: 23.10.15

Gebühr: 75,00 €

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!

Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung nicht älter als zwei Jahre oder aktuelle Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002-11) nicht älter als ein Jahr
- DRSA - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Sanitätslehrgang A (331) nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining (341) nicht älter als zwei Jahre
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (611)
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

Inhalte:

- Einführung und Organisation im WRD
- Besondere Gegebenheiten im Wasserrettungsdienst
- Grundlagen der Einsatzlehre
- Revierkunde (örtliche Gegebenheiten)
- Seemannschaft und praktische Ausbildung
- Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Thomas Reim/Cedric Götze, Jan Hattwig, Alexander Holletzek, Karsten Klick

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24103-15

Termin: Do, 14.05.15 - So, 17.05.15

Meldeschluss: 03.04.15

Gebühr: 110,00 €

Nr. 24104-15

Termin: Fr, 18.09.15 - Mo, 21.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 110,00 €

Wachführer-Ausbildung - Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mind. 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der Gliederung/des Bundesverbandes
- Gleichzeitige Anmeldung zum Lehrgang Ausbilder-Ausbildung WRD (24105-15 mit 24107-15 bzw. 24106-15 mit 24108-15)

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst



Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte: Planung und Organisation des Wasserrettungsdienstes; Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst; Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst; Einsatz von Kommunikationseinrichtungen; Taktik in der Wasserrettung; Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst; Psychosoziale Prävention für Führungskräfte; Stationsdienst

Hinweise: Der Lehrgang ist ein Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst auf Wangerooe. Die Zulassung zur Wachführer-Ausbildung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Lehrgängen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Juliane Brandt/Alexander Holletzek, Viktoria Kleineberg, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst (Nr. 24107-15)

Nr. 24105-15 Termin: Fr, 06.03.15 - So, 08.03.15 Meldeschluss: 23.01.15
Gebühr: 75,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst (Nr. 24108-15)

Nr. 24106-15 Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15 Meldeschluss: 15.05.15
Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Wasserrettungsdienst - Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder Wasserrettungsdienst eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Wachführer in Bad Nenndorf (24105-15 mit 24107-15 bzw. 24106-15 mit 24108-15)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst



Nutzen: Einsatz als Ausbilder Wasserrettungsdienst in der DLRG

Inhalte: Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst; Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst; Einsatz von Kommunikationseinrichtungen; Taktik in der Wasserrettung; Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte; Planung und Durchführung von Einsatzübungen sowie die für die Ausbildung notwendige Unterrichtsplanung und -durchführung

Hinweise: Der Lehrgang ist ein Kombinationslehrgang mit der Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf. Die Zulassung zur der Ausbilder Wasserrettungsdienst-Ausbildung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Lehrgängen. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist nicht möglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Juliane Brandt/Dirk Heinrich, Viktoria Kleineberg, Christoph Niemann, Fikret Sisman

Ort: Wangerooe (Wangerooe - Bielefelder Haus)

Kombinationslehrgang mit Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf (Nr. 24105-15):

Nr. 24107-15 Termin: Do, 14.05.15 - So, 17.05.15 Meldeschluss: 03.04.15
Gebühr: 110,00 €

Kombinationslehrgang mit Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf (Nr. 24106-15):

Nr. 24108-15 Termin: Fr, 18.09.15 - Mo, 21.09.15 Meldeschluss: 07.08.15
Gebühr: 110,00 €

Wachführer-Fortbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachführer, die in der Saison 2014 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:

Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Inhalte:

- Recht und Versicherungsrichtlinien im ZWRD-K
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte
- Jungenschutz und Prävention sexualisierter Gewalt
- Krisenmanagement gegenüber Außenstehenden
- Einsatztaktik auf Wasserrettungsstationen

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 431, 481]

Referenten: Thomas Rippel/Siegfried Bowien, Birgitt Brütt, Peter Franz, Peter Sieman, Achim Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24109-15	Termin: Fr, 13.03.15 - So, 15.03.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 30.01.15
--------------	--	------------------------

Nr. 24110-15	Termin: Fr, 17.04.15 - So, 19.04.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 06.03.15
--------------	--	------------------------

Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen

Voraussetzungen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 18 Jahre • Gültige Mitgliedschaft in der DLRG • Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411) • Führungslehre-Ausbildung (421) | <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712) • Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD • Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste |
|--|---|

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG

Inhalte:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Organisation des WRD • Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst • Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst • Einsatz von Kommunikationseinrichtungen | <ul style="list-style-type: none"> • Taktik in der Wasserrettung • Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst • Psychosoziale Prävention für Führungskräfte • Stationsdienst |
|---|---|

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Juliane Brandt/Alexander Holletzek, Viktoria Kleineberg, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24111-15	Termin: Fr, 09.01.15 - So, 11.01.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 28.11.14
--------------	--	------------------------

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder WRD (481)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)



Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation in einem entsprechenden Lehrgang ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der jeweiligen Aus-/Fortbildung.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der jeweiligen Aus-/Fortbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Das jeweilige Lehrgangsende wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: -]

Referenten: Kai Rippel/Juliane Brandt, Viktoria Kleineberg Thomas Rippel, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule) bzw. Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung für den ZWRDK in Bad Nenndorf (24111-15):

Nr. 24113-15 Termin: Fr, 09.01.15 - So, 11.01.15 Meldeschluss: 28.11.14
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung in Bad Nenndorf (24105-15):

Nr. 24114-15 Termin: Fr, 06.03.15 - So, 08.03.15 Meldeschluss: 23.01.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK in Bad Nenndorf (24109-15):

Nr. 24115-15 Termin: Fr, 13.03.15 - So, 15.03.15 Meldeschluss: 30.01.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Führungslehre-Ausbildung in Bad Nenndorf (24001-15):

Nr. 24116-15 Termin: Fr, 27.03.15 - So, 29.03.15 Meldeschluss: 13.02.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK in Bad Nenndorf (24110-15):

Nr. 24117-15 Termin: Fr, 17.04.15 - So, 19.04.15 Meldeschluss: 06.03.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Referentenschulung Fachausbildung Wasserrettungsdienst in Bad Nenndorf (24123-15):

Nr. 24118-15 Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15 Meldeschluss: 20.03.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst auf Wangerooge (24107-15):

Nr. 24119-15 Termin: Do, 14.05.15 - So, 17.05.15 Meldeschluss: 03.04.15
Gebühr: 110,00 €

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung Wasserrettungsdienst in Bad Nenndorf (24106-15):

Nr. 24120-15 Termin: Fr, 26.06.15 - So, 28.06.15 Meldeschluss: 15.05.15
Gebühr: 75,00 €

Hospitation im Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst auf Wangerooge (24108-15):

Nr. 24121-15 Termin: Fr, 18.09.15 - Mo, 21.09.15 Meldeschluss: 07.08.15
Gebühr: 110,00 €

Hospitation im Lehrg. Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Psychosoz. Präv. in Bad Nenndorf (24112-15):

Nr. 24122-15 Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15 Meldeschluss: 04.09.15
Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte

Erfolgreich Ausbilder für die Psychosoziale Prävention aus- und fortbilden



Zielgruppe:

Referenten in der Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- (Geplanter) Einsatz als Referent bei der Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Nutzen:

Vergrößerung der Einsatzmöglichkeiten als Referent in der Ausbilderqualifizierung in der DLRG.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Fachdidaktik Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Ausbildungsunterlagen Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Erfahrungsaustausch

Hinweise:

Gilt als Fortbildung für Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 491, 691, 891]

Referenten: Peter Franz/Juliane Brandt, Viktoria Kleineberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24112-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15

Meldeschluss: 04.09.15

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Die neue Fachausbildung Wasserrettungsdienst kennenlernen



Zielgruppe:

Multiplikatoren und Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung der Gliederung
- Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) oder Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)

Ziel:

Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Nutzen:

Aktualisierung des Wissens im Bereich Wasserrettungsdienst, Kennenlernen der neuen Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Erfahrungsaustausch

Hinweise:

Gilt als Fortbildung für Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) und Multiplikatoren Wasserrettungsdienst (491)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491]

Referenten: Viktoria Kleineberg/Cedric Götze, Jan Hattwig, Alexander Holletzek

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24123-15

Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15

Meldeschluss: 20.03.15

Gebühr: 75,00 €

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Flächensuche

Zielgruppe: Ausbilder für Flächensuchhunde

Voraussetzungen: Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Flächensuchhunde eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll. (Anm.: Zunächst wird pro DLRG Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder von der Warteliste nachrücken. Bei der Anmeldung ist von der anmeldenden Gliederung eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben.)

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder (Flächensuche)

Inhalte: Erfahrungsaustausch, Lernverhalten von Hunden, Aufbau eines Rettungshundes für die Flächensuche, Ausbildung der Versteckpersonen, Motivationsübungen für die Rettungshunde, Bestätigung der Rettungshunde, Problemfälle und Lösungen

Hinweise: Das Mitbringen von Flächensuchhunden ist erwünscht und unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sylvia Baumer, Katharina Kühl, Dieter Semmrich

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24150-15

Termin: Fr, 27.03.15 - So, 29.03.15

Meldeschluss: 13.02.15

Gebühr: 75,00 €

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Mantrailing

Zielgruppe: Ausbilder für Mantrailer

Voraussetzungen: Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Mantrailer eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll (Anm.: Zunächst wird pro DLRG Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder von der Warteliste nachrücken. Bei der Anmeldung ist von der anmeldenden Gliederung eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben.)

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder (Mantrailing)

Inhalte: Erfahrungsaustausch, Lernverhalten von Hunden, Geruch und Geruchsausbreitung, Aufbau eines Mantrailers, Planung von Trails, Four Corners, Problemfälle und Lösungen

Hinweise: Das Mitbringen von Mantrailern ist erwünscht und unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Jürgen Adamsky, Susanne Harder, Heike Teepe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24151-15

Termin: Fr, 27.03.15 - So, 29.03.15

Meldeschluss: 13.02.15

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Ausbilder Strömungsrettung (Stufe 3)

Zielgruppe: Ausbilder Strömungsrettung (SR3)

Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 3
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Nutzen: Erweiterung der Ausbilder- und Führungskompetenz im Bereich Strömungsrettung

Inhalte: Vertiefung der Kenntnisse für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gemäß Merkblatt E4-001-12) inkl. Gurt mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Alexander Schneider/Andreas Odrich, Axel Seiz

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24152-15

Termin: Fr, 04.09.15 - So, 06.09.15

Meldeschluss: 24.07.15

Gebühr: 75,00 €



DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3)

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: Ausbilder, die im Auftrag ihres LV Strömungsretterlehrgänge (SR 1 und SR 2) durchführen wollen



Voraussetzungen:

- DRSA - Silber - nicht älter als 2 Jahre
- Körperliche Fitness: Ausdauerleistungsfähigkeit gem. Fitness-Test* (Nachweis erfolgt durch Überprüfung am 1. Lehrgangstag)
- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (mindestens 1 Jahr alt)
- Ausbilder Wasserrettungsdienst
- Nachweis einer Hospitation bei einem SR1-Lehrgang
- Sicheres Beherrschen der Seiltechniken inkl. Verstehen, Aufbauen und Anleiten der Standardverfahren (empfohlen wird Teilnahme an Seiltechniklehrgang)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes



Ziel: Befähigung zur Ausbildung SR 1 und SR 2

Nutzen: Erlangung erweiterter Kenntnisse als Führungs- und Ausbilderpersonal im Wasserrettungsdienst. Befähigung zur Durchführung eigener SR 1- und SR 2- Lehrgänge.

Inhalte:

- Gefährdungsbeurteilung für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern
- Vermittlung der Lehrinhalte SR 1 und SR 2 (Ausbilderqualifikation)
- Prüfung Praxis (gem. Checkliste)
- Rettungsübungen und Lehrprobe (Praxis-Thema aus SR 1 oder SR 2)

Hinweise: Anreise am Freitag, 4. September 2015 bis 13:00 Uhr. Der Lehrgang beginnt um 14:00 Uhr. Bitte als Kälteschutz mitbringen: Kompletter Neoprenanzug (keinen Trockentauchanzug!), feste Neoprenstiefel, Handschuhe, Einsatzkleidung, festes Schuhwerk und Laufschuhe sowie komplette PSA Strömungsrettung inkl. Gurt gem. Merkblatt E4-001-12. Zur Ausbildung benötigen Sie das "Taschenbuch für Wasserretter" und die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".
* Fitness-Test: Nachweis der Ausdauerleistungsfähigkeit durch einen 12min Dauerlauf in Anlehnung an den Cooper-Test. Hierbei muss der Teilnehmer mindestens eine Strecke von 2100m zurücklegen. Anm.: Der Cooper-Test wird am ersten Lehrgangstag mit allen Teilnehmern durchgeführt und gilt als Eingangstest zur weiteren Teilnahme. Aus Fürsorgegründen kann ein Teilnehmer ohne entsprechende Ausdauerleistungsfähigkeit zur weiteren Teilnahme an den praktischen Übungen in der Strömung nicht zugelassen werden! Es wird empfohlen, die Ausdauerleistungsfähigkeit vorher entsprechend zu trainieren.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 483]

Referenten: Thilo Künneth/Michael Backes, Sabine Künneth, Thomas Schneider

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24153-15

Termin: Fr, 04.09.15 - Mo, 07.09.15

Meldeschluss: 24.07.15

Gebühr: 110,00 €

Seiltechnik für Strömungsretter

Speziallehrgang für Ausbilder im Auftrag der Landesverbände

Zielgruppe: DLRG Ausbilder Strömungsrettung (SR3)

Voraussetzungen: DLRG Strömungsretter (Stufe 3) (483)

Ziel:

- Vermittlung des methodisch/didaktischen Aufbaus der Ausbildung Seiltechnik zur Nutzung im eigenen LV
- Vermittlung der Handlungskompetenz zur Beurteilung und Vermeidung besonderer Gefahren bei der Ausbildung
- Notfall-Management bei besonderen Vorkommnissen

Nutzen: Durchführung eigener Lehrgänge "Seiltechnik für Strömungsretter" im Landesverband

Inhalte:

- Standardverfahren Seiltechnik für Strömungsretter SR-01 - SR-06
- Grundlagen, Begriffe, Redundanz, Flaschenzüge
- Sicherheit bei Aufbau und Nutzung
- Absturzsicherung

Hinweise: Mitzubringen sind: Einsatzkleidung, festes Schuhwerk, Kombigurt, Helm, Handschuhe. Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 413, 433, 483]

Referenten: Thilo Künneth/Ralf Böhm, Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24154-15

Termin: Fr, 17.04.15 - So, 19.04.15

Meldeschluss: 06.03.15

Gebühr: 75,00 €

Strömungsrettung

Seiltechnische Fortbildung für Referenten des Fachbereichs Strömungsrettung (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Mitarbeiter des Ressorts Einsatz/Fachbereich Strömungsrettung

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes/Bundesbeauftragten Strömungsrettung

Ziel: Weiterentwicklung von seiltechnischen Rettungs- und Evakuierungstechniken für den Einsatz und Verbesserung der Standardverfahren.

Inhalte:

- Seilgestützte Evakuierungs- und Rettungstechniken
- Testen und Diskutieren neuer Techniken
- Praktische Übungen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Lothar Fiedler, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme, Jens Teichmann

Ort: Marbach (Fa. Bornack Ausbildungshalle)

Nr. 24155-15

Termin: Fr, 30.10.15 - So, 01.11.15

Meldeschluss: 18.09.15

Gebühr: 75,00 €

Sachkunde PSA gegen Absturz

Zielgruppe: Verantwortliche Mitarbeiter von DLRG Gliederungen, in denen Material zur Absturzsicherung vorgehalten und genutzt wird. Insbesondere Angehörige von Strömungs- und Luftrettungseinheiten.

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Strömungsretter oder Luftretter
- Beauftragung der örtlichen Gliederung als zukünftiger Sachkundiger
- Einladung durch Leitung Einsatz des Bundesverbandes/Bundesbeauftragten Strömungsrettung (nur für 24156-15)

Ziel: Erlangung der Sachkunde gem. GUV-R 198 bzw. BGG 906

Nutzen: Zertifizierte Legitimation zur regelmäßigen Prüfung von PSA gegen Absturz gem. GUV-R 198

Inhalte:

Theorie:

- Gesetzliche Vorschriften, EU Recht, BG Vorschriften, richtige Handhabung und Grenzen der PSA
- Seile, Gurte, Karabiner, Schlingen

Praxis:

- Fehlersuche an PSA und Ausrüstungsgegenständen

Erfolgskontrolle

Hinweise: Eigene PSA kann zur Überprüfung mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Müller-Baumgartner/Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24156-15

Termin: Fr, 23.01.15 - So, 25.01.15

Meldeschluss: 12.12.14

(Einladungslehrgang s.

Gebühr: 75,00 €

Voraussetzungen)

Nr. 24157-15

Termin: Fr, 09.10.15 - So, 11.10.15

Meldeschluss: 28.08.15

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Gültiger Wachauftrag ZWRD-K
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Der Lehrgang beginnt am Samstag um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Philipp Haselbach/Alexander Paffrath, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24200-15

Termin: Sa, 25.04.15 - So, 26.04.15

Meldeschluss: 13.03.15

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Der Lehrgang beginnt am Samstag um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Jens Schmidt/Andreas Hasse, Carsten Rosenberg, Sebastian Topper, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24201-15

Termin: Sa, 26.09.15 - So, 27.09.15

Meldeschluss: 14.08.15

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Bootsführerschein A

Zielgruppe: Wasserretter, die als Bootsführer tätig werden wollen



Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Tauglichkeit
- Befürwortung der örtlichen Gliederung
- Aktive Mitarbeit von min. 2 Jahren im WRD, davon 1 Jahr im Bootsdienst
- Gültiger Kfz-Führerschein oder Vorlage eines amtl. Führungszeugnisses

Inhalte:

Gemäß 511 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Anwärter müssen bis zur Prüfung gem. PO 15 bescheinigte Fahrstunden nachweisen. Im Rahmen der Ausbildung können 5 Fahrstunden anerkannt werden; somit müssen vor Lehrgangsbeginn mindestens 10 bescheinigte Fahrstunden erbracht sein. Es stehen für diesen Lehrgang keine Einzelzimmer zur Verfügung. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsbeginn: Samstag 16:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 13:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 511]

Referenten: Jens Schmidt/Andreas Hasse, Sven Kleinschmidt, Björn Nicklaus, Alexander Paffrath, Jens Wagner

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24202-15

Termin: Sa, 17.10.15 - So, 25.10.15

Meldeschluss: 20.02.15

Gebühr: 330,00 €

Ausbilder DLRG-Bootsführerschein

Zielgruppe: Bootsführer der DLRG, die in der Bootsführerausbildung tätig werden wollen



Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- DLRG-Bootsführerschein A (511)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Leitung und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den DLRG-Bootsführerschein sowie zum Einsatz als Prüfer für den DLRG-Bootsführerschein im Auftrag der zuständigen Gliederung.

Inhalte:

Gemäß 581/582 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Ausbilderanwärter sollten möglichst schon in der Ausbildung zum DLRG-Bootsführer hospitiert haben. Anwärter, die zusätzlich den DLRG-Bootsführerschein B besitzen, können im Rahmen des Lehrganges auch die Lizenz Ausbilder für den DLRG-Bootsführerschein B (582) erlangen. Die Anwärter werden in einen parallel laufenden Lehrgang für den DLRG-Bootsführerschein A (511) eingebunden und auch im Rahmen der Prüfung eingesetzt. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 581/582]

Referenten: Jens Schmidt/Andreas Hasse, Sven Kleinschmidt, Björn Nicklaus, Alexander Paffrath, Jens Wagner

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24203-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 25.10.15

Meldeschluss: 20.02.15

Gebühr: 330,00 €

DLRG-Lehrtaucher Prüfung

Die Lehre des Tauchens beherrschen



Zielgruppe:

Anwärter für den DLRG-Lehrtaucher

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 21 Jahre
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß GUV-R 2101
- Gültige Lizenz DLRG-Einsatztaucher Stufe 2 oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder den Bundesverband
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180)
- Sanitätsausbildung A nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining nicht älter als zwei Jahre
- Basisausbildung WRD (411.12), zum Zeitpunkt der Prüfung nicht älter als drei Jahre
- Erfahrener Taucher gem. GUV-R 2101
- Assistenz bei der Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher

Ziel:

Erwerb der Lizenz DLRG-Lehrtaucher

Nutzen:

Ausbilder Einsatztauchen

Inhalte:

Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681]

Referenten: Michael Schnurbus/Dietmar Ranik, Karola Roofl

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24250-15

Termin: Mi, 13.05.15 - So, 17.05.15

Meldeschluss: 06.02.15

Gebühr: 180,00 €

DLRG-Multiplikator Tauchen Prüfung

Wie bilde ich Lehrtaucher der DLRG aus?



Zielgruppe:

Anwärter für DLRG-Multiplikator Tauchen

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß den Bestimmungen der GUV-R 2101
- Allgemeine Multiplikatoren-schulung (190.1)
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband und den Bundesverband
- 3 Jahre aktive Tätigkeit als DLRG-Lehrtaucher
- Assistenz bei einer DLRG-Lehrtaucher Prüfung

Ziel:

Erwerb der Lizenz DLRG-Multiplikator Tauchen

Nutzen:

Ausbildung von DLRG-Lehrtauchern

Inhalte:

Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Sven Steinicke

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24251-15

Termin: Mi, 13.05.15 - So, 17.05.15

Meldeschluss: 06.02.15

Gebühr: 180,00 €

Tauchen

Fortbildung Druckkammer Technik in Theorie und Praxis

Eine Druckkammerfahrt ist immer eine Reise nach Berlin wert.

Zielgruppe:

Multiplikator Tauchen und DLRG-Tauchlehrer*** in den Landesverbänden

Voraussetzungen:

Multiplikator Tauchen oder DLRG-Tauchlehrer***

Ziel:

Erhalt der Ausbilderlizenz

Nutzen:

Ausbilder Tauchen

Hinweise:

Es sind ein Nachweis über ein gültige Tauchtauglichkeit und das Taucherlogbuch zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Michael Schnurbus/Martin Wiemann

Ort: Berlin (DLRG Landesverband Berlin e.V. - Tauchturm)

Nr. 24252-15

Termin: Fr, 11.12.15 - So, 13.12.15

Meldeschluss: 11.09.15

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen

Tauchen mit schlauchversorgtem Tauchgerät

Zielgruppe:

DLRG-Lehrtaucher und DLRG-Multiplikatoren Tauchen

Voraussetzungen:

Gültige Lizenz DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691)

Ziel:

Lizenzershalt

Nutzen:

Fortbildung im Rahmen des Lizenzershalts

Inhalte:

- Schlauchversorgtes Tauchen
- Tauchen mit Leichttauchhelm

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Michael Goering, Volker Lekies

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24253-15

Termin: Fr, 21.08.15 - So, 23.08.15

Meldeschluss: 15.05.15

Gebühr: 75,00 €

Aus-/Fortbildung Multiplikator und Ausbilder IuK

Zielgruppe:

Ausbilder und Multiplikatoren im Bereich IuK

Voraussetzungen:

Für Fortbildung:

- Gültige Lizenz Ausbilder Sprechfunk (781/782) oder Multiplikator IuK (791/792)
- Befürwortung des Landesverbandes

Für Ausbildung:

- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Weitreichende Fachkenntnisse im Bereich IuK (Bestätigung durch die Gliederung)
- Befürwortung des Landesverbandes



Inhalte:

- Update Digitalfunk
- Grafischer Befehl
- Kommunikationsplan/Funkplan lesen und erstellen
- Taktische Kommunikationsprobleme

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: 781/782, 791/792]

Referenten: Manfred Gäblein/Heike Krämer

Ort: Stuttgart (DLRG Landesschule Württemberg)

Nr. 24301-15

Termin: Fr, 25.09.15 - So, 27.09.15

Meldeschluss: 14.08.15

Gebühr: 75,00 €

Workshop Fernmeldebetriebsstelle (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Lehrgangsleiter, die in den Landesverbänden eigenständige Fernmeldebetriebsstellen-Lehrgänge durchführen sollen/wollen

Voraussetzungen:

- Ausbilder oder Multiplikator IuK
- Erfahrungen im Fernmeldebetrieb

Ziel:

Erarbeitung von Ausbildungsunterlagen

Nutzen:

Eigenständige Durchführung von Lehrgängen

Inhalte:

- Planung und Organisation
- Technik
- Rückfallebenen
- UVV
- Rhetorik

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung

Referenten: Tobias von Hebel/Björn Nicklaus, Thomas Nordhoff

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24302-15

Termin: Fr, 23.10.15 - So, 25.10.15

Meldeschluss: 11.09.15

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung luK (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Referenten im Bereich luK

Voraussetzungen:

Erfahrungen bei der Durchführung von luK-Lehrgängen

Inhalte:

- Erstellen von Unterlagen für neue luK Beauftragte
- Vermittlung von Kenntnissen im Bereich luK
- Erweiterung und Vertiefung des eigenen Fachwissens

Hinweise:

Die Lehrgangsteilnehmer sollen in die Lage versetzt werden neue luK Beauftragte in ihrem Landesverband und dessen Untergliederungen in ihre Aufgaben einzuführen.

Lehrgangsform: Weiterbildung

Referenten: Gerd Hoschek/Manfred Gäblein, Thomas Kaup, Björn Nicklaus, Thomas Nordhoff

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24303-15

Termin: Fr, 27.11.15 - So, 29.11.15

Meldeschluss: 16.10.15

Gebühr: 75,00 €

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)

Zielgruppe:

Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben, TEL oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

Ziel:

Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen:

Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden". Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz kann der Lehrgang als Fortbildung anerkannt werden.

Inhalte:

- Führungssystem im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungsmittel im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Führungs- und Fernmeldeorganisation
- Stabsfunktionen
- Lagekarte, 4fach-Vordruck, ETB
- Logistikkonzept
- Mehrere praktische Übungen als Stab/Technische Einsatzleitung

Hinweise:

Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden.
Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Felix Heymann, Michael Schnurbus, Thorsten Schreiber, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24400-15

Termin: Do, 09.07.15 - So, 12.07.15

Meldeschluss: 29.05.15

Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 285,00 €)



Gruppenführer

Führen von Gruppen und Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation
- Führungslehre-Ausbildung (421)



Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps und Gruppen der DLRG

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

Inhalte:

- Führung auf Gruppenebene
- Praktische Übungen

Hinweise: Der Lehrgang beginnt Freitag um 12:00 Uhr. Zu diesem Lehrgang ist Einsatzbekleidung mitzubringen. Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 831]

Referenten: Thomas Horn/Gabriele Puhl, Tim Schriemer, Benjamin Winter

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24401-15

Termin: Fr, 18.09.15 - So, 20.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Einsatzführer/Zugführer

Führen im Einsatz

Zielgruppe: Führungspersonal im Aufgabenbereich von Rettungsdienst/Wasserrettungsdienst/Bootsführer/Tauchen/Katastrophenschutz/Gefahrenabwehr

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Gruppenführer (831)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Gruppenführer
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

Ziel: Erwerb der Voraussetzungen zum verantwortlichen Führen von Einsatzeinheiten der DLRG im Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Zugführer).

Nutzen: Sie qualifizieren sich zur Bewältigung komplexer Einsatzsituationen in der Gefahrenabwehr/Wasserrettungsdienst.

Inhalte:

- Die DLRG im Gefüge des Zivil- & Katastrophenschutzes und d. Gefahrenabwehr von Bund/Ländern/Kommunen
- Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Pressearbeit
- Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen
- Deichverteidigung und Hochwasserschutz
- Organisation von Großveranstaltungen
- Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst
- Bereitstellungsraum
- Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagerdarstellung
- Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
- Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und Führungsorganisation
- Aufgaben des Zugführers
- Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder
- Gefahren an der Einsatzstelle

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 832]

Referenten: Andreas Klingberg/Martin Cordes, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Armin Voß

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24402-15

Termin: So, 01.02.15 - So, 08.02.15

Meldeschluss: 19.12.14

Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 580,00 €)

Nr. 24403-15

Termin: So, 27.09.15 - So, 04.10.15

Meldeschluss: 14.08.15

Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 580,00 €)

Führer von Verbänden

Führen von Einheiten oberhalb der Zugführerebene

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz, Zugführer, Fachberater, Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Zugführer
- Es wird empfohlen, vorher den Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" zu besuchen
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)



Ziel: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von organisationseigenen und organisationsübergreifenden Einheiten und Komponenten über die Stärke eines Zuges hinaus (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche und Organisationen auf der Grundlage der DV 100.

Nutzen: Sie können nach diesem Lehrgang Einheiten oberhalb der Zugebene führen.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen
- Verantwortlichkeiten und Unterstellungsverhältnisse bei Einsatzleitungen
- Aufgaben eines Verbandführers
- Führungsorganisation, Einsatztaktik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Großveranstaltungen/-übungen
- Aufbau- und Ablauforganisation bei größeren Einsätzen
- Führungsorganisation und Einsatztaktik bei Einrichtung und Betrieb eines Bereitstellungsraums
- Versorgung im Einsatz
- Schnittstellen zu Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr, THW und anderen Behörden
- Führungsmittel, Fernmeldestruktur
- Kolonnenfahrt, Verlegung großer Verbände
- Praktische Planübungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Montag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 833]

Referenten: Andreas Klingberg/Uwe Becker, Frank Recktenwald

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24404-15

Termin: Do, 29.10.15 - Mo, 02.11.15

Meldeschluss: 18.09.15

Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 380,00 €)

Ausbilder Katastrophenschutz

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen

Voraussetzungen:

- Zugführerausbildung (832)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Zustimmung des Landesverbandes
- Hospitation an einem Lehrgang Truppführer oder Gruppenführer unter Leitung eines Multiplikators Katastrophenschutz



Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

- Ausbildung von Unterführern in den Themen:
- Menschen- und Gruppenführung
 - Medienarbeit
 - Planspiel
 - Praktische Übungen

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Thomas Horn/Gabriele Puhl

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24405-15

Termin: Fr, 18.09.15 - So, 20.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Katastrophenschutz

Zielgruppe: Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen



Voraussetzungen:

- Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Mindestens dreijährige aktive Tätigkeit als Ausbilder im Bereich Katastrophenschutz

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz

Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

Inhalte:

- DLRG im Gefüge des Zivil- & Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund/Ländern/Kommunen
- Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen
- Deichverteidigung und Hochwasserschutz
- Organisation von Großveranstaltungen
- Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst
- Bereitstellungsraum
- Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagedarstellung; Pressearbeit
- Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
- Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und Führungsorganisation
- Aufgaben des Zugführers
- Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder
- Gefahren an der Einsatzstelle

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr. Sie werden in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 891]

Referenten: Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24406-15	Termin: So, 01.02.15 - So, 08.02.15	Meldeschluss: 19.12.14
	Gebühr: 225,00 €	
Nr. 24407-15	Termin: So, 27.09.15 - So, 04.10.15	Meldeschluss: 14.08.15
	Gebühr: 225,00 €	

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Absicherung von Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und THW



Zielgruppe: Führungskräfte Einsatz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (430), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbarer Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Nutzen: Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst kann dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN anerkannt werden.

Inhalte:

- Einführung in den "Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen"
- Übung: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen bei Großschadenslagen und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen und Veranstaltungen
- Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Veranstaltungen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Lustig/Jens Bothe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24408-15	Termin: Fr, 17.04.15 - So, 19.04.15	Meldeschluss: 06.03.15
	Gebühr: 75,00 €	

Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampfregeln anwenden!

Zielgruppe:

Kampfrichter Stufe E1 und E2

Voraussetzungen:

- Kampfrichter E1 und E2
- Einreichung Kopie der Kampfrichterezulassung Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Einreichung Kopie Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 14.2 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel:

Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen:

Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen

Inhalte:

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und deren Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise:

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab.
Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Jürgen Bonnemann, Volker Nägele

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24500-15

Termin: Fr, 13.02.15 - So, 15.02.15

Meldeschluss: 02.01.15

Gebühr: 75,00 €



IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe:

Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind



Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss der Kampfrichterstufe F1 und der Nachweis von mindestens sechs Kampfrichtereinsätzen auf verschiedenen Positionen in den letzten zwei Jahren oder ein DLRG Bootsführerschein und IRB-Erfahrung
- Körperliche Fitness

Ziel:

Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen:

Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerkes für IRB Wettkämpfe
- Wettkampfororganisation
- Schriftliche Prüfung

Hinweise:

Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung. Ein praktischer Kampfrichtereinsatz erfolgt bei einem der IRB Wettkämpfe in 2015. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Arno Eberle/Ralf Staudenmaier

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24502-15

Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15

Meldeschluss: 20.03.15

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Kampfrichterbeauftragte (Einladungslehrgang)

Voraussetzungen:

Einladung durch den Leiter Einsatz des Bundesverbandes

Inhalte:

- Überarbeitetes Regelwerk
- Neue Kampfrichteranweisung
- Prüfungsstandards Kampfrichter bundesweit

Hinweise:

Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Volker Nägele/Birgit Götter

Ort: Fulda (Tagungs- und Kongresszentrum (ITZ))

Nr. 24503-15

Termin: Fr, 02.01.15 - Sa, 03.01.15

Meldeschluss: 07.11.14

Gebühr: 75,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung

Zielgruppe:

Teilnehmer der 4 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Lehrgangsmodule der Landesverbände



Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den vier Ausbildungsmodulen

Ziel:

Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen:

Einsatz als qualifizierter Trainer im Rettungssport

Inhalte:

- Schreiben einer Hausarbeit
- Praktische Prüfung (Vorbereitung und Leitung eines rettungssportlichen Trainings)
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24504-15

Termin: Fr, 06.11.15 - So, 08.11.15

Meldeschluss: 25.09.15

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Trainer Rettungssport

Zielgruppe: Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Voraussetzungen:

Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Ziel:

Fortbildung

Nutzen:

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

Inhalte:

- Diagnostik und Trainingssteuerung
- Sportpsychologie
- Betreuung im Leistungssport
- Kraft- und Athletiktraining im Rettungssport

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24505-15

Termin: Fr, 14.08.15 - So, 16.08.15

Meldeschluss: 03.07.15

Gebühr: 75,00 €

Landestrainerfortbildung

Zielgruppe:

Landestrainer der Landesverbände im Rettungssport



Voraussetzungen:

- Gültige Trainer C und/oder B Lizenz Leistungssport (Rettungssport)
- Bestätigung des Landesverbandes über den Einsatz als Beauftragter bzw. Landestrainer des jeweiligen Landesverbandes im Jahr 2015

Ziel:

- Weiterentwicklung des Rettungssports
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion über Kaderregeln

Nutzen:

- Der Lehrgang kann als Fortbildung für die Lizenzverlängerung (Trainer C, B Lizenz Leistungssport (Rettungssport)) angerechnet werden
- Erfahrungsaustausch zwischen Landes- und Bundestrainer/in

Inhalte:

- Neueste trainingswissenschaftliche Aspekte im Rettungssport
- Rückblick 2015 und Ausblick/Termine/Projekte 2016

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Susanne Ehling, Holger Friedrich, Carsten Schlepphorst

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24506-15

Termin: Fr, 04.12.15 - So, 06.12.15

Meldeschluss: 23.10.15

Gebühr: 75,00 €

Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Risk Assessoren der International Life Saving Federation of Europe

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz als Risk Assessor (ILSE) oder Risk Assessment Tutor (ILSE)

Ziel:

Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu Gefahrenermittlungen und Risikobewertungen von Badestellen nach den Standards der ILSE

Inhalte:

Gemäß Ausbildungsrahmenplan der ILSE

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 431, 481, 491]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Sabine Spinde

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24600-15

Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15

Meldeschluss: 20.03.15

Gebühr: 75,00 €

DLRG im Kindergarten

"Trockener" Projekttag im Kindergarten

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

Voraussetzungen: Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Einführung in das Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:

- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- Puppentheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise). Lehrgangsende: Samstag ca. 20.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Marlen Kaluza, Ulrich Seidel, Jan Wagner

Nr. 24650-15	Termin: Fr, 06.02.15 - Sa, 07.02.15 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 19.12.14
Nr. 24651-15	Termin: Fr, 06.03.15 - Sa, 07.03.15 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 23.01.15
Nr. 24652-15	Termin: Fr, 11.09.15 - Sa, 12.09.15 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 31.07.15

DLRG im Kindergarten - Fortbildung der Ausbilder (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Aktive Ausbilder/Multiplikatoren im Kindergartenprojekt

Voraussetzungen: Einladung durch die DSG

Ziel: Auffrischung der Lehrgangskonzeption, Einsatz des Maskottchen Nobbi (Programmablauf, Charakter, Spiel), neue Ideen zur abwechslungsreichen Lehrgangsgestaltung

Nutzen: Sicherheit in der Lehrgangsgestaltung "DLRG im Kindergarten" und dem Maskottchen-Spiel, Erfahrungsaustausch

Inhalte:

- Aktueller Stand des DLRG/NIVEA Kindergartenprojektes
- Erfahrungsaustausch
- Umgang und Spiel mit dem Maskottchen Nobbi
- Feedbackmethoden

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Marlen Kaluza

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24653-15	Termin: Fr, 23.01.15 - So, 25.01.15 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 12.12.14
--------------	--	-------------------------------

Sicherheit für Kinder im und am Wasser

Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe: Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen:

Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel:

Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit.

Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen:

Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttag vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise:

Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Insa Abeling, Stefan Engelhardt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24654-15

Termin: Do, 07.05.15 - Fr, 08.05.15

Meldeschluss: 27.03.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Lehrgangsbeginn: Donnerstag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Freitag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24655-15

Termin: Mo, 12.10.15 - Di, 13.10.15

Meldeschluss: 28.08.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Lehrgangsbeginn: Montag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)

Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung

Zielgruppe: Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG



Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen (Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in - Silber - (152), Arbeitgeberbescheinigung über Anstellung als pädagogische Fachkraft oder Bescheinigung über die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft) sind bei der DLRG Service Gesellschaft durch die projektteilnehmenden DLRG-Gliederungen einzureichen.

Ziel: Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kinder an.

Nutzen: Sie ebnet mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

Inhalte:

Theorie:

- Grundlagen zur Wassergewöhnung und -bewältigung
- Angst vor dem Wasser
- Sicherheits-/Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen

Praxis:

- Übungen zur Wassergewöhnung/-bewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteeinsatz und (Alltags-) Materialien
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA.

Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise). Die Lehrgangsg Gebühr wird für die Projektteilnehmer "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA" übernommen, sowie die Kosten für die optionale zusätzliche Übernachtung (je nach Entfernung vom Wohnort). Bei Lehrgängen mit Beginn am Montag bzw. Mittwoch ist optional bereits eine Übernachtung ab dem Vorabend möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/ Claudia Beumer, Stefan Engelhardt, Sabine Ritz, Anja Schmidt, Simone Vogt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24656-15	Termin: Mo, 09.03.15 - Di, 10.03.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08:30 Uhr. Lehrgangsende: Dienstag ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 23.01.15
Nr. 24657-15	Termin: Fr, 08.05.15 - So, 10.05.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €)	Meldeschluss: 27.03.15
Nr. 24658-15	Termin: Fr, 11.09.15 - So, 13.09.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €)	Meldeschluss: 31.07.15
Nr. 24659-15	Termin: Fr, 25.09.15 - So, 27.09.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €)	Meldeschluss: 14.08.15
Nr. 24660-15	Termin: Mi, 14.10.15 - Do, 15.10.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €) Lehrgangsbeginn: Mittwoch ca. 08:30 Uhr. Lehrgangsende: Donnerstag ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 04.09.15
Nr. 24661-15	Termin: Mi, 25.11.15 - Do, 26.11.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder ohne Projektteilnahme: 190,00 €) Lehrgangsbeginn: Mittwoch ca. 08:30 Uhr. Lehrgangsende: Donnerstag ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 16.10.15

Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsassistent Schwimmen)

Zielgruppe:

Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG



Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen (Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre und die Bescheinigung über die Teilnahme an dem Lehrgang "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)" sind bei der DLRG Service Gesellschaft einzureichen.

Ziel:

Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können

Nutzen:

Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen.

Inhalte:

- Wiederholung Grundlagenwissen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Lehren und Lernen im Schwimmen; Inhalte, Ablauf und Organisation der Ausbildung
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur Brustschwimmen
- Anforderungen der Deutschen Prüfungsordnung an den Ausbildungsassistenten Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen und Lernerfolgskontrollen im Schwimmbad

Hinweise:

Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Stefan Engelhardt, Stefan Jogschies

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24662-15	Termin: Fr, 06.03.15 - So, 08.03.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 23.01.15
Nr. 24663-15	Termin: Mo, 15.06.15 - Mi, 17.06.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag ca. 12:00 Uhr Lehrgangsende: Mittwoch ca. 15:00 Uhr	Meldeschluss: 01.05.15
Nr. 24664-15	Termin: Mo, 28.09.15 - Mi, 30.09.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag ca. 12:00 Uhr Lehrgangsende: Mittwoch ca. 15:00 Uhr	Meldeschluss: 14.08.15
Nr. 24665-15	Termin: Fr, 27.11.15 - So, 29.11.15 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)	Meldeschluss: 16.10.15

Referentenschulung "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA & DLRG" (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber (181) und Multiplikatoren (191), die aktiv als Referenten tätig sind

Voraussetzungen:

- Gültiger Lehrschein (181) oder gültige Multiplikatorenqualifikation (191)
- Einladung durch die DSG

Ziel: Eigenständige Organisation und Umsetzung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

Nutzen: Handlungssicherheit bei der Organisation und Durchführung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

Inhalte:

- Lehrgangsinhalte "Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent" und "Ausbildungsassistent Schwimmen"
- Einsatz verschiedener Methoden
- Materialeinsatz
- Vermittlung von Baderegeln
- Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner
- Administrationswesen (Organisation und Abrechnung von Lehrgängen)

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Stefan Engelhardt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24666-15

Termin: Fr, 09.01.15 - So, 11.01.15

Meldeschluss: 28.11.14

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 190,00 €)

Moderations- und Techniktraining

DLRG/NIVEA-Strandfeste

Zielgruppe: DLRG Mitglieder und Externe, die im aktuellen Jahr auf der DLRG/NIVEA Strandfesttour als Techniker oder Moderator eingesetzt werden.

Voraussetzungen:

- Einladung durch die DSG
- Verbindlicher Einsatz auf der diesjährigen Tour

Ziel: Eine professionelle Moderation und dazugehörige Technik im Rahmen der Großveranstaltungen "DLRG/NIVEA Strandfest"

Nutzen: Entwicklung einer Moderatoren-Persönlichkeit, die Spontanität und spielerische Leichtigkeit innerhalb von festen Strukturen zulässt. Kenntnisse über Mikrofon und Tontechnik zur Unterstützung der Moderation, sowie ein souveräner Umgang mit unvorhergesehenen Situationen und Störungen.

Inhalte:

Inhalte Moderatoren:

- Kennenlernen bzw. Sichern von Moderationsregeln- und Techniken
- Üben der Strandfest-Moderationsblöcke
- Profilieren und Schärfen von Moderatoren-Persönlichkeiten
- Spielfigur "Nobbi" in Ausdruck und Dramaturgie stärken

gemeinsame Inhalte:

- Evaluation der Strandfest-Moderation/Technik aus dem vergangenen Jahr
- Spontanität und spielerische Leichtigkeit innerhalb von festen Strukturen entwickeln
- Souveräner Umgang mit unvorhergesehenen Situationen und Störungen üben
- Team-Building

Inhalte Techniker:

- Kennenlernen der Hardware
- Strandfest Ablauf aus der Sicht des Technikers
- Abmischen von Ton und Mikrofon
- Einspielen von Musik-Jingles

Hinweise: Die Teilnehmergebühr wird von der DSG übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung

Referenten: Maiken Stolze/Ralf Schmitt, Matthias Simon

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24667-15

Termin: Fr, 01.05.15 - So, 03.05.15

Meldeschluss: 20.03.15

Gebühr: 0,00 €

Der Einsatz von Maskottchen Nobbi zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln

Workshop Walking Act Nobbi

Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartenstag; Aktive Teamer DLRG/NIVEA Strandfest

Voraussetzungen:

- Vorliegende Dokumentation von mindestens fünf DLRG/NIVEA Kindergartenstag-Veranstaltungen aus dem Vorjahr
- Zusage zur Teilnahme am DLRG/NIVEA Strandfest

Ziel:

- Sicheres und klares Verhalten im Spiel mit der Nobbi Verkleidung
- Erarbeiten einer einheitlichen Nobbi Figur

Nutzen:

- Sicheres Auftreten mit der Nobbi Verkleidung
- Kindgerechte Ansprache
- Spielfreude wecken

Inhalte:

- Analyse der Funktion von Nobbi
- Grundlagen der Körpersprache
- Auftreten und Verhalten von Nobbi
- Proben von Nobbi Auftritten
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Wenn vorhanden bitte eigenen Nobbi Walking Act zum Workshop mitbringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung

Referenten: Marlen Kaluza, Matthias Simon, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24668-15

Termin: Fr, 16.10.15 - So, 18.10.15

Meldeschluss: 04.09.15

Gebühr: 75,00 €

Der Einsatz von Handpuppen zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln

Workshop kleine und große Handpuppen

Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartenstag

Voraussetzungen:

Vorliegende Dokumentation von DLRG/NIVEA Kindergartenstag-Veranstaltungen aus dem Vorjahr

Ziel: Spielpädagogische Vermittlung von Baderegeln mit kleinen und großen Handpuppen.

Nutzen: Ihr fördert eure Spieltechnik und Spielsicherheit, bekommt Raum euch auszuprobieren und eure Freude am Spiel mit Handpuppen zu entwickeln. Wertvolle Tipps helfen euch, die Baderegeln kindgerecht, spielerisch und professionell zu vermitteln.

Inhalte:

- Grundregeln und -techniken im Spiel mit kleinen und großen Handpuppen
- Einüben bzw. perfektionieren eines Puppentheater-Stücks rund um die Baderegeln mit kleinen Handpuppen
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Wenn vorhanden bitte eigene Handpuppen und Requisiten zum Workshop mitbringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung

Referenten: Maiken Stolze/Marlen Kaluza, Sabine Schroeder-Zobel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24669-15

Termin: Fr, 18.09.15 - So, 20.09.15

Meldeschluss: 07.08.15

Gebühr: 75,00 €

DLRG Jugend Seminare 2015

Wir kriegen euch alle?! - Aktive aus den Jugendverbänden der sieben Hilfsorganisationen treffen sich zum gemeinsamen Seminar und Austausch

Was ist eigentlich Inklusion? Wen betrifft sie und was hat sie mit unserer Arbeit zu tun? Welche Ansätze und Kooperationen gibt es in anderen Verbänden? Welche Möglichkeiten bietet ein inklusiver Blick auf Veranstaltungen und deren Planung? Wir möchten mit Beispielen und Informationen zu mehr Vielfalt im Verband anregen, die eigenen Veranstaltungen vielleicht neu sehen und denken lernen.

06.-08.02.2015 in Bad Hersfeld

Kinder haben Rechte – Doch welche sind das? Warum gibt es sie? Wie kann die Auseinandersetzung mit ihnen den Verbandsalltag für Kinder noch interessanter gestalten? Wer seine Rechte kennt, kann seine Freiheiten nutzen. Wir gehen den Fragen praktisch nach!

27.-29.03.2015 in Bad Nenndorf

„Hurra wir haben ein Problem!“ - Erlebnispädagogische Konfliktlösungen

Konflikte haben Potential und mit dem richtigen Know-How können sie zu einem Lernprozess für alle Beteiligten werden. In diesem Seminar erfahrt ihr, wie krisenhafte Gruppenprozesse positiv gewendet werden können und welches erlebnispädagogische Werkzeug dabei hilfreich ist.

05.-07.06.2015 in Hannover

Ein Tag im Baumarkt- Selbstbau kostengünstiger Aktionselemente

In diesem Seminar zeigen wir euch ein Füllhorn von neuen Ideen, wie ihr mit kleinem Geld und gewöhnlichen Baumarktmaterialien spannende Spiele herstellen könnt und wie man sich mit dem hölzernen Buchstaben A nicht nur höchst originell fortbewegen, sondern auch noch Teamgefühl entwickeln kann. Neben Anleitungen und Tipps werden wir auch selbst in der Werkstatt tätig.

09.-11.10.2015 in N.N.

Let's talk about ... - DAS Bildungs- und Vernetzungsevent der DLRG-Jugend

Workshops zu spannenden Themen, Austausch mit Gleichgesinnten aus anderen Landesverbänden und ein kultiges Rahmenprogramm. Kurz: vielfältige Inputs, Vernetzung und Spaß in einem. Hier trifft sich der Verband und Neue/s.

25.-27.09.2015 in Bad Nenndorf

Digital Storytelling – eine anregende Methode zur Mitgestaltung

Denn nur wer seine Geschichte kennt, kann die Zukunft gestalten. Multimediale Elemente wie Ton, Bild und Film verleihen eurer Jugendgruppe oder eurem Landesjugendtreffen eine Stimme, tragen sie in die Welt und laden ein, eure Meinungen und Bedürfnisse einzubeziehen. Diese kreative Methode der Biographiearbeit wird eure Praxis zu verschiedenen Anlässen bereichern.

20.-22.11.2015 in Bad Nenndorf

Unser komplettes Qualifizierungsprogramm und nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren findest du im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Homepage www.dlrg-jugend.de/seminare

Anmeldungen nehmen wir gerne unter 05723-955-303 oder über anmeldung@dlrg-jugend.de entgegen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
Tel. 0211/53 60 60

e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgänge „Train the Trainer“ ...	Zielgruppe	Datum	Ort	Meldeschluss
Seminare lebendig gestalten	Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	12.-14.06.2015	Radevormwald	30.04.15
Seminare kompetent leiten		18.-20.09.2015	Radevormwald	05.08.15
Persönliche Wirkung		23.-25.10.2015	Radevormwald	10.09.15
Konflikte im Seminar erkennen & lösen		27.-29.11.2015	Radevormwald	15.10.15

Gebühren je Lehrgang: 140,- € mit Vereinsempfehlung • 330,- € ohne Vereinsempfehlung

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Insa Abeling	Bildungsreferentin	GUV Hannover
Jürgen Adamsky	Einsatzleitung	DLRG Rettungshundestaffel Stormarn
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Michael Backes	-	-
Ann Bamberg	Sportlehrerin	DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Sylvia Baumer	-	-
Uwe Baurhenne	Referent - Sport in der Prävention	-
Uwe Becker	-	-
Maria Bergmann	Studiendirektorin	DLRG LV Niedersachsen
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte "Rettungsschwimmen"	DLRG LV Berlin
Claudia Beumer	Referentin	DLRG Service Gesellschaft
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG
Ralf Böhm	Strömungsretter Stufe 3	DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Josef Brachmann	AK Internet _ Leider W3 Gruppe	DLRG Bundesverband
Juliane Brandt	Bundesbeauftragte Wasserrettungsdienst stationär	DLRG Präsidium
Bärbel Brünger	Vorsitzende AK-Frauen, Beauftragte "Frauen im Sport" DOSB	DLRG
Prof.Dr. Thomas Brunner	Bundesbeauftragter Multiplikatoren S/RS; Vizepräsident im LV Württemberg	DLRG Präsidium, DLRG LV Württemberg
Birgit Brütt	Referentin Kindeswohlgefährdung	DLRG LV Schleswig-Holstein
Anne Katrin Bungard	Diplom-Sportwissenschaftlerin; Referentin Säuglings- /Kleinkinderschwimmen, Tanzpädagogin	-
Felix Burmeister	-	-
Wolfgang Cech	Vizepräsident, Multiplikator	DLRG LV Westfalen e.V.
Dirk Chalupnizek	Arbeitskreis Vereinsverwaltung	DLRG LV Westfalen
Robert Collette	-	-
Martin Cordes	Mitarbeiter ÖGA Auslandseinsätze	DLRG Präsidium
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Arno Eberle	-	DLRG
Sandra Eberlein	Referentin, Aquatic Fitness Instruktorin	selbstständig
Susanne Ehling	Bundestrainerin	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Stefan Engelhardt	Projektassistenz	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesell..
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Mathias Fahrig	Landesjugendvorsitzender, Teamer	DLRG-Jugend Hessen
Lothar Fiedler	-	-
Anika Flöte	-	-
Peter Franz	-	-
Ewald Freese	-	-
Holger Friedrich	Bundesbeauftragter Rettungssport; Teammanager	DLRG Präsidium
Jörg M. Gaiser	Arzt	DLRG LV Württemberg
Dominique Gallas	Lehrbeauftr. Berufsgenossenschaft/Lehrrettungsass.	DLRG
Manfred Gäblein	Mitarbeiter IuK Recht/Verordnungen; Referatsleiter IuK	DLRG Präsidium; DLRG LV Württemberg
Jan Gerle	-	-
Ralf Gödtel	Schatzmeister	DLRG Landesverband Hessen
Michael Goering	Referent	DLRG LV Schleswig Holstein
Birgit Götter	-	-
Cedric Götze	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Hermann Grams	Diplomsportlehrer (DSHS Köln) Behindertensport und Rehabilitation, Trainer, Moderator	Hannover
Silke Grams	Förderschullehrerin/Sportpädagogin	Paul-Moor-Schule, Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung, 31515 Wunstorf
Tanja Gröber	Wissenschaftliche Referentin der Führungs-Akademie des DOSB	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes
Dana Gromoll	Geschäftsführerin DLRG Bezirk Wismar; Übungsleiterin im Kinder- und Jugendbereich	DLRG Bezirk Wismar e.V.
Dr. Antje Grundheber	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Thomas Gundelfinger	Lehrgangleiter bei den Lehrgängen "Rettungsfähigkeit" des LiS	Landesinstitut für Schulsport - Baden-Württemberg
Knut Harder	Mitarbeiter Strömungsrettung/Rettungshunde	DLRG Präsidium; DLRG Stormarn e.V.
Susanne Harder	-	DLRG Stormarn e.V. - Rettungshundestaffel
Daniel Harke	-	-
Philipp Haselbach	stv. Bundesbeauftragter Boot; Mitarbeiter DIN	DLRG Präsidium
Andreas Hasse	-	-
Jan Hattwig	-	-
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Dirk Heinrich	Multiplikator WRD	DLRG
Viola Heiser	Referentin Lehrscheinausbildung, Anfängerschwimmen	DLRG LV Berlin
Frank Hertlein	Tauchlehrer ***/Technischer Leiter Landesverband Schleswig-Holstein	DLRG
Felix Heymann	-	-
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellvertretender Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Alexander Holletzek	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Thomas Horn	Mitarbeiter ÖGA KatS/SEG; Zugführer ABC-Dienst KatS	DLRG Präsidium; DLRG LV Berlin
Gerd Hoschek	Bundesbeauftragter LuK	DLRG Präsidium; DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Robert Hünnebeck	-	-
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Jörg Jennerjahn	Referatsleiter Referat 2	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Stefan Jogschies	Referent	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Dr. med. Ulrich Jost	Stv. Bundesarzt; Medizinisches Lektorat	DLRG
Ursula Jung	Bundesbeauftragte Verbandskommunikation für Bildung; Vizepräsidentin im LV	DLRG Präsidium, DLRG LV Württemberg
Marlen Kaluza	Projektassistenz	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Astrid Kamps	Bundesbeauftragte Multiplikatoren Allgemein	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Uwe Kamps	Bundesbeauftragter Rettungsschwimmen	DLRG Präsidium
Thomas Kaup	Mitarbeiter LuK Binnen/ - Seefunk	DLRG Präsidium
Rosemarie Kellermeier	Mitarbeiterin Rettungssport - Regelwerk	DLRG Präsidium
Frank Keminer	Bundesbeauftragter Sport in der Prävention und Breitensport	DLRG Präsidium
Hans-Ulrich Klatt	Referent, Ausbildungsleiter	DLRG LV Berlin
Viktoria Kleineberg	Multiplikatorin Wasserrettungsdienst	DLRG
Carola Kleinlanghorst	-	-
Sven Kleinschmidt	-	-
Karsten Klick	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Heike Krämer	Stellvertretende Referatsleiterin LuK	DLRG LV Württemberg
Katharina Kühl	-	DLRG Stormarn
Sabine Künneth	Ausbilderin WRD/Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Bundesbeauftragter Strömungsrettung	DLRG Präsidium
Melanie Kutschera	-	-
Christian Landsberg	Leiter Ausbildung	DLRG LV Hamburg
Melanie Landsberg	-	-
Anna Maria Lattka	Landesbeauftragte Rettungsschwimmen	DLRG LV Westfalen
Dr. Jürgen Laudien	stv. Bundesbeauftragter Wasserrettungsdienst stationär; Jugendförderung JET	Präsidium
Volker Lekies	-	-
Andreas Lerg	Lehrgangleiter	DLRG Bundesverband
Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
Alexander Lustig	stv. Bundesbeauftragter ÖGA; Mitarbeiter Bildung	DLRG Präsidium
Dennis Makoschey	stellvertretender Bundesvorsitzender	DLRG-Jugend
Annette Matthes	Multiplikator für Sanitätsausbildung; DidE	DLRG
Dr. med. Norbert Matthes	Bundesarzt Präsidium	DLRG

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Thomas Matthews	Dipl. Finanzwirt FH	Revisor DLRG Bundes- und Landesverband
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Monika Messerschmidt	-	-
Stephan Messerschmidt	-	-
Britta Meyer	Realschullehrerin	Hannover
Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor a.D.	-
Thomas Müller-Baumgartner	Stv. Bundesbeauftragter Strömungsrettung; Beauftragter Seiltechnik	DLRG Präsidium
Alexa Müller-Hemm	Mitarbeiterin Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Volker Nägele	Mitarbeiter Rettungssport - Kampfrichterbeauftragter	DLRG Präsidium Präsidium
Oliver Neis	-	-
Björn Nicklaus	Mitarbeiter luk - Bildung	DLRG Präsidium
Christoph Niemann	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Thomas Nordhoff	Mitarbeiter IuK Ausbildungsunterlagen	DLRG Präsidium
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Barbara Ockert	-	-
Andreas Odrich	-	DLRG Hamburg
Marcus Ottenhaus	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Alexander Paffrath	Stv. Leiter Einsatz	DLRG Präsidium
Dirk Perr	Referent Boot/IRB	DLRG
Johannes Pieper	-	-
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Bundesbeauftragter Schwimmen, Lehrschein, Trainer C (DLRG), Trainer B & Schiedsrichter (DSV)	DLRG Präsidium
Max Pschonder	-	-
Gabriele Puhl	stellvertretende Technische Leiterin Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Birgit Ramisch	Dipl.-Sportlehrerin/Dipl.-Sportökonomin	-
Dietmar Ranik	Fachreferent Tauchen LV Schleswig-Holstein/TaL ***	DLRG
Frank Recktenwald	Brandinspektor	Bezirksregierung Münster
Sabine Reese-Holstein	1. Vorsitzende/Ausbildungsbeauftragte Prävention im Breitensport	DLRG OG Bramsche e.V./DLRG e.V.
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Carmen Reus	Referentin Multiplikatoren Ausbildung, Beauftragte Schwimmen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Bundesbeauftragter Lizenzen, Präsident LV Hessen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Thomas Rippel	Stv. Leiter Einsatz	DLRG Präsidium
Sabine Ritz	Referentin	DLRG LV Nordrhein
Karola Roof	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Carsten Rosenberg	-	-
Norbert Rupp	Referatsleiter Sport in der Prävention	DLRG LV Rheinland-Pfalz
Dipl.med. Raik Schäfer	Stv. Bundesarzt Medizin	DLRG Präsidium
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Benno Scharpenberg	stv. Bundesbeauftragter Tauchen - Mitarbeiter Vorschriften; Beauftragter Tauchen	DLRG Präsidium; DLRG LV MP
Carsten Schleppehorst	Stv. Leiter Einsatz; Mitarbeiter ILSE Sportkomm.	DLRG Präsidium; ILSE
Anja Schmidt	Referentin	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Jens Schmidt	Bundesbeauftragter Boot	DLRG Präsidium
Ralf Schmitt	Moderator, Trainer, Speaker	Scharlatan theater Gesellschaft
Alexander Schneider	Ausbilder Strömungsrettung	-
Guido Schneider	-	-
Thomas Schneider	Ausbilderteam SR Bund	DLRG OV Traunstein-Siegsdorf
Michael Schnurbus	Bundesbeauftragter Tauchen; Beauftragter ÖGA	DLRG Präsidium; Landesverband SH
Thomas Schönwies	Beauftragter der Medizinischen Leitung	DLRG
Jürgen Schrader	-	-
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwiss. der Ruhr-Uni Bochum
Thorsten Schreiber	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Hamburg

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Rainer Schremb	Beauftragter Schule, Gymnasiallehrer	DLRG LV Hessen
Tim Schriemer	Referent Gruppenführerlehrgang	Bildungswerk
Sabine Schroeder-Zobel	Förderschullehrerin, Theaterpädagogin	-
Simone Schüll	Referatsleiterin Schwimmen, Referentin BFD	DLRG LV Württemberg, DLRG Präsidium
Thomas Schult	Ausbildungsbeauftragter DLRG-BV, Präventionsbeauftragter LV, Referent Aquafitness	
Ludger Schulte-Hülsmann	Generalsekretär	DLRG
Gotthard Schulze	IuK	DLRG Präsidium
Ulrich Seidel	Referent	DLRG LV Hessen
Karin Seifert	-	-
Axel Seiz	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Bayern
Dieter Semmrich	-	-
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Ulrich Sieren	-	-
Matthias Simon	Schauspieler, Regisseur, Trainer	Scharlatan theater Gesellschaft
Fikret Sisman	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen und Wasserrettungsdienst	DLRG LV Bremen
Harry Sloksnat	-	-
Sabine Spinde	-	-
Ralf Staudenmaier	-	-
Sven Steinicke	Mitarbeiter Tauchen - AV Tauchen	DLRG Präsidium
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Matthias Stoll	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Maiken Stolze	Projektleitung	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Andreas Tamme	Mitarbeiter Strömungsrettung; - Hubschrauber gest. WR; Ausbilder Strömungsrett./Multi HGWr	DLRG Präsidium; DLRG Ortsverband Bebra
Heike Teepe	-	-
Jens Teichmann	-	-
Karsten Theiß	Bundesbeauftragter Medizin; Facharzt Kinder- & Jugendmedizin, Taucherarzt GTÜM	DLRG e.V.
Dr. Lothar Thorwesten	Mitarbeiter Rsp: -Trainerwesen ;Dipl. Sportlehrer, Wissenschaftlicher Assistent	DLRG Präsidium; Institut f. Sportmedizin d. Universitätsklinikums Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Sebastian Topper	Lehrteam Boot	DLRG OG Peine
Anke Tuschhoff	-	DLRG
Dr. med. Tobias Uhing	Arzt, Multiplikator San	DLRG
Petra Vogel	Schatzmeister	DLRG LV Sachsen-Anhalt e.V.
Simone Vogt	Referentin	DLRG LV Nordrhein
Meike Völkel	-	-
Tobias von Hebel	stv. Bundesbeauftragt. IuK - Mitarbeiter Digitalfunk	DLRG Präsidium
Kerstin von Hollen	Kommunikations-/Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Armin Voß	-	DLRG KV Augsburg
Bernhard Wagner	Referatsleiter Finanz- und Rechnungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jan Wagner	Referent	DLRG LV Hessen
Jens Wagner	-	-
Tobias Wagner	Leiter Einsatz	DLRG LV Saar e.V.
Kirsten Waters	-	-
Bernadette Weitekamp	-	-
Thomas Weller	-	-
Katharina Westphal	Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Martin Wiemann	Referent Tauchwesen	DLRG LV Berlin
Achim Wiese	-	-
Jürgen Wildhagen	Lehrer/Förderschule KME	Werner-Dicke-Schule am Annastift, Hannover
Michael Winkler	-	-
Benjamin Winter	Zugführer und Referent Katastrophenschutz	DLRG Bezirk Emsland e.V.
Wolfgang Worm	VM-Themen und Moderator	DLRG
Horst Wucherpfennig	Referent - Sport in der Prävention	-

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: Nr: - 15

alternativ (falls ausgebucht): Nr: - 15

vom bis 2015 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

- Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C-Ausbildung** anerkannt werden.
- Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.
- Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer**.
Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 25,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €

- Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt
- Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den 
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung:

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

Anmerkung zur Anmeldung:

Anlage zur Anmeldung von:

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: Nr: - 15

alternativ (falls ausgebucht): Nr: - 15

Der Teilnehmerbeitrag beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	x

Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.

* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------



Gemeinsam für mehr Sicherheit

Unterstützt durch namhafte Wirtschaftspartner engagiert sich die DLRG für mehr Sicherheit im und am Wasser. Die Schwerpunkte der Kooperationen liegen in den Bereichen:

- Aufklärung über die Gefahren im und am Wasser und in der Sonne
- Förderung der Wassergewöhnung
- Unterstützung der Aktiven und Strukturen im Wasserrettungsdienst
- Rettungs- und Breitensport

NIVEA: Wir machen wasserfest



WIR MACHEN WASSERFEST

In der Zusammenarbeit von NIVEA und DLRG sind zahlreiche, erfolgreiche Projekte entstanden, wie die DLRG-NIVEA-Kindertage oder „Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA“, das die Teilnehmer zum Ausbildungsassistenten Schwimmen qualifiziert.

Zu beiden Projekten werden im aktuellen Lehrgangsprogramm Seminare angeboten. Nicht weniger erfolgreich: Das DLRG-NIVEA Strandfest, die Förderung des Wasserrettungsdienstes, die Flotte von bereits 130 NIVEA Rettungsbooten oder der „NIVEA-Preis für Lebensretter“. Mehr zu den Kooperationen auch unter dlrg.de/nivea bzw. nivea.de/dlrg.

arena: Sportlich eingekleidet



Von der Einkleidung der DLRG-Nationalmannschaft, dem Strandfestteam bis zur Ausrüstung der Organisatoren und Kampfrichter verschiedener

Großveranstaltungen - mit arena kann sich die DLRG sehen lassen. Und mit dem arena summer swim wurde 2014 auch ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen.

Die DLRG dankt

allen weiteren hier nicht namentlich erwähnten Partnern der Wirtschaft für Ihre Unterstützung und Förderung der Ziele und Aufgaben der DLRG.

Neue Partner sind uns herzlich willkommen: Viele Projekte warten noch auf Ihre Realisierung - vielleicht mit Ihrer Unterstützung!



Auch du kannst Leben retten!

Mach mit...

als Rettungsschwimmer an Nord- und Ostsee

**Runter vom
Sofa, ran an den
Strand, rauf aufs Meer!**

Ob auf Amrum, Fehmarn
oder Rügen, ob in der Lübecker
Bucht, auf dem Darß oder am
Jadebusen: Überall können
sich die Badegäste auf die
Rettungsschwimmer der
DLRG verlassen.



**Mit
der DLRG ko-
stenlos an die See!**

In Verbindung mit dem
Wasserrettungsdienst kannst
du drei bis vier Wochen kosten-
frei aktiv Urlaub verbringen,
dabei auch noch Verantwor-
tung übernehmen und
anderen Menschen
helfen.

Wir brauchen dich als Lebensretter!

Die DLRG sorgt jedes Jahr in der Zeit von Mai bis September für Sicherheit an den deutschen Stränden.

Zwischen 9 und 18 Uhr läuft der Dienst. Auf den DLRG-Stationen treffen sich Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus allen Bundesländern.

Neben dem Dienst am Strand sind viel fun und action angesagt!

Wir bieten:

- freie Unterkunft und Verpflegung
- Taschengeld
- Fahrtkosten
- und viele neue Bekanntschaften

Wenn du mindestens 16 Jahre alt bist und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber hast, dein Erste Hilfe-Lehrgang nicht älter als drei Jahre ist, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Dein Freund oder deine Freundin will auch mitmachen? Klar doch - zu zweit ist der Spaß nochmal so groß!

Sei dabei!

Jetzt fehlt uns nur noch deine Bewerbung.

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter:

<http://zwrnk.dlrg.de/>



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**